DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 27. Jahrgang • Nr. 23/5. Dezember 2018

Es weihnachtet

Christkindlmarkt am ersten Adventswochenende lockte viele Besucher auf den Rathausplatz

REDAKTION
NEUE ADRESSE:
Weidenweg 5A • 85459 Berglern
☎ 0 87 62-73 83 793
Fax 0 87 62-73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 19. Dezember 2018

Der Schnee hatte sich ob der milden Temperaturen verflüchtigt, doch das tat der Stimmung keinen Abbruch: Auf dem Christkindlmarkt funkelte und glitzerte es wieder. Viele Besucher strömten am vergangenen Wochenende zum Rathausplatz, um einzutauchen in die vorweihnachtliche Atmosphäre – und sich mit Schönem und Nützlichem einzudecken.

Die Werbegemeinschaft „Hallbergmoos in Aktion" hatte wieder dafür gesorgt, dass sich der Rathausplatz am ersten Adventswochenende mit Leben und Flair füllte: 18 Standl mit Engerln, Kerzen und Krippenfiguren, mit Dekorativem für Haus und Garten, Kunsthandwerk und vielen Geschenkideen lockten die Besucher zum Einkaufsbummel. Krippenfiguren, Weihnachtsgestecke, Gestricktes, Schmuck, Dekoratives aus Silber, Holz und Ton, Bücher, Kalender und Grußkarten – an den liebevoll dekorierten Ständen der Hobbykünstler, Vereine, Kindergärten und Händler fanden die Besucher alles, was die Adventszeit schöner macht.

Bürgermeister Harald Reents und Heiko Schmidt (Vorsitzender der Werbegemeinschaft) eröffneten den Christkindlmarkt am Samstag offiziell. 2000 bis 3000 Besucher, so schätzte der Gemeindechef, kommen in diesen zwei Tage nach Hallbergmoos – „auch von außerhalb". „Es ist eine Sensation, wie sich das entwickelt hat", schwärmte Reents. Viele schätzten, so das Gemeindeoberhaupt weiter, „unseren besonderen Christkindlmarkt" und dessen Vielfalt: „Nicht nur an Essen und Trinken, sondern auch die der handwerklichen Anbieter".

Die weiteste Anreise hatten die Standlbetreiber aus der Partnergemeinde Predazzo, die mit Käse- und Wurstspezialitäten aufwarteten. Mit einer neuen, ausgefallenen Idee lockten Christopher Beer und Sven Waldmann die Besucher: Sie servierten „Grünkohl mit Knacker", Gemüseeintopf und „Kölsch". Anziehungspunkt für Kinder war die Bude von Andrea Baumann-Kaiser, die Holzspielzeug anbot.

Neu mit dabei war die Jugendband der evangelischen Kirchengemeinde, die mit ihrem Auftritt am Samstag den Markt offiziell einläutete. War der Samstag von milden Temperaturen bestimmt, so war der Sonntag immer wieder von Regenschauern durchzogen und so stimmten die Freisinger Jagdhornbläser leider vor einer spärlichen Kulisse ihre Jagdhörner an. Wie gewohnt mit dabei auch der Nürnberger „Golden Gospel Choir", der bei seinen beiden Auftritten am Sonntag für Stimmung sorgte.

Natürlich kam auch das leibliche Wohl der Besucher nicht zu kurz: Glühwein, Steak- und Bratwurstsemmeln, die beliebten Wildspezialitäten der Jäger, Waffeln und süße Schmankerl waren heißt begehrt.

Mit leuchtenden Augen und lautstark verfolgten die Kinder die Abenteuer des Kasperls und seiner lustigen Begleiter. Für die jungen Gäste hatte der beeindruckend große Nikolaus außerdem süße Überraschungen mitgebracht. *(Text: eoe / Fotos: eoe/ha)*

K&F GmbH

DIE GETRÄNKE KÖNNER

01.-15.12.2018

WEIHNACHTLICHE VORFREUDE...

LÖWENBRÄU Original, Alkoholfrei
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,35)
13.49

König Ludwig Schlossbrauerei Kaltenberg Dunkel
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,45)
14.49

Paulaner München Weißbier versch. Sorten, Natur Radler
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,50)
14.99

HB München Original
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,40)
13.99

Stiftungsbräu Helles Vollbier
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,40)
13.99

Hand werker Hell
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,40)
13.99

Erdinger Weißbräu Schneeweisse
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,50)
14.99

BIONADE versch. Sorten
24 x 0,33 Liter
zzgl. 3,42 Pfand
(1 Liter = 2,02)
15.99

Warsteiner Pilsener
20 x 0,5 Liter / 24 x 0,33 Liter
zzgl. 3,10 / 3,42 Pfand
(1 Liter = 1,20 / 1,51)
11.99

Coca-Cola versch. Sorten
12 x 1,0 Liter PET
zzgl. 3,30 Pfand
(1 Liter = 0,83)
9.99

K&F GmbH
Freisinger Straße 30a
85399 Goldach
Tel: (0811) 94 355
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 20.00 Uhr

K&F GmbH
Ludwigstraße 11
85399 Hallbergmoos
Tel: (0811) 94 640
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein Partner der GETRAENKE SERVICE.DE GRUPPE

Alle Preise in Euro · Nur solange der Vorrat reicht · Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung

PREDAZZO
MAVERICK

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20. November 2018

Bekanntgaben

Parkraumkonzept

Am Samstag, 27.Okotober, fanden in der Maximilianstraße und im Erchinger Weg abschließende Anwohnergespräche statt. Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und eine Vertreterin des Planungsbüros standen dafür an verschiedenen Treffpunkten Anwohnern Rede und Antwort. Zahlreiche Betroffene haben dieses Angebot wahrgenommen und ihre noch vorhandenen Einwände vorgebracht. In vielen Punkten konnten, wie aus dem Rathaus verlautete, einvernehmliche Lösungen gefunden werden. Mit der kommenden Markierung sind die Parkbereiche dann endgültig festgelegt.

Hallberger Wiesn 2018

Für das diesjährige Volksfest hat die Gemeinde Hallbergmoos exakt 39.017,44 Euro ausgegeben. Davon wurden rund 75 Prozent (29.495,45 €) an Festwirt Alexander Tremmel überwiesen. Vom Wirt erhalten hat die Gemeinde Platzmiete, Strom- und Wasserverbrauchskosten (5.260,09) und Gutschriften aus der Zeichenrückgabe. Intern verbucht werden die Kosten für die Arbeiten des Bauhofs (6.400 Euro).

Die Kostensteigerung gegenüber dem Vorjahr (36.295,24 Euro / 5.079,30 Euro Bauhofkosten) hat verschiedene Gründe: So wurde, wie die Gemeindeverwaltung darlegte, wegen des großen Publikumsinteresses beim Eselrennen eine Zuschauertribüne (714 Euro) angemietet. Zusätzliche Kosten fielen für die Zugangskontrollen vor dem Parkplatz (rund 1.300 Euro), Toilettencontainer (2.300 €), den kostenlosen Volksfestbus, Heizung und „Glubbal" für die Ehrengäste an.

Nicht-öffentliche Beschlüsse

Gemäß Art. 52 Abs. 3 Gemeindeordnung sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Öffentlichkeit bekannt zu geben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind. Dazu gehören aktuell die Versetzung von Jenny Wagner zum 01.10.2018 zum Landkreis München, die Einstellung von Daniela Sailer zum 01.10.2018 im Sachgebiet F1 (Haushaltswirtschaft) mit 19,5 Wochenstunden und die Einstellung von Martina Paringer zum 01.12.2018 im Sachgebiet B5 (Archivwesen).

„Exzellente Sportwoche"

In seiner Eigenschaft als Sportreferent hat Heinrich Lemer (FW) zufrieden auf die jüngsten Sportveranstaltungen in Hallbergmoos zurückgeblickt: „Es war eine sportlich exzellente Woche für die Vereine und die Gemeinde." Die Tischtennis-Gala mit 700 Zuschauern, die Einweihung des Stadions am Airport mit dem Sieg der VfB-Kicker gegen Tabellenführer Wasserburg, die Lange Nacht des Sports und die Siegfried-Ringer, die auf bestem Weg in die Finalrunde der Bundesliga sind, ließen Lemer den Dank an die Verantwortlichen und Ehrenamtlichen der Vereine richten. „Wenn wir so weitermachen, sind wir auf einem guten Weg." Die erstklassigen sportlichen Events und Leistungen zahlen sich nach Lemers Dafürhalten aus. Vom Sponsoring der Flughafen München Gesellschaft (Stadion am Airport) beispielsweise profitiere auch die Nachwuchsarbeit: Allein beim VfB trainieren, so Lemer, in der F1-Jugend 100 Nachwuchskicker. „Das FMG-Sponsoring versetzt den VfB in die Lage, richtig was auf die Beine zu stellen und in die Nachwuchsarbeit zu investieren." Auch die Sportförderungen der Kommune tragen ihren Teil zu solchen Erfolgsmeldungen bei.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Beschlüsse

Nachtragshaushalt

Ohne Gegenstimme hat der Gemeinderat den dritten Nachtragshaushalt verabschiedet. Zu Buche schlagen darin u.a. die Gewerbesteuereinnahmen, die mit 28 Millionen Euro wieder einmal deutlich höher ausfallen als erwartet (22 Mio. €).

Der Nachtragshaushalt soll die Handlungs- und Leistungsfähigkeit der Kommune in den kommenden „haushaltsfreien" Monaten sicherstellen. Denn traditionell verabschiedet Hallbergmoos seinen Etat relativ spät – meist erst Ende März des jeweiligen Haushaltsjahres.

Den Gewerbesteueransatz hat man im aktuellen Haushaltpapier allerdings nur um 3 Millionen Euro auf 25 Millionen Euro angehoben. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass Kämmerer Thomas Grüning grundsätzlich sehr vorsichtig kalkuliert – und etwaige Gewerbesteuerrückzahlungen einplant.

Mit dem überplanmäßigen Gewerbesteueraufkommen steigen auch die abzuführenden „Transferleistungen" um 1,75 Millionen Euro auf gut 27 Millionen Euro: 15,6 Millionen Euro fließen 2020 als Umlage an den Landkreis. Die Gewerbesteuerumlage beläuft sich auf 5,3 Mio. €.

Im Nachtragshaushalt wurden unter anderem höhere Ansätze für Grundschulerweiterung (+1,4 Mio. € auf 2 Mio. €), das Stromnetz (+1,8 Mio. €), diverse Baumaßnahmen, Grunderwerb und investive Maßnahmen aufgenommen. Insgesamt belaufen sich die sogenannten Verpflichtungsermächtigungen auf nun 44,6 Mio. € (+3,9 Mio. €). Die Gemeinde hat aber noch beachtliche Reserven: Der Finanzmittelbestand beläuft sich aktuell auf 45,24 Millionen Euro.

Gemeinderat verordnet sich strengeres Kostenmanagement

In jüngster Vergangenheit haben sie immer wieder für Unmut im Gemeinderat gesorgt: Baukosten, die deutlich über den Kostenschätzungen liegen. Ein strikteres Kostenmanagement soll nun Abhilfe schaffen.

Straßenbau, Kindertagesstätten, Infrastruktur: In der Kommune gibt's viele Baustellen – doch die Kosten kletterten oftmals deutlich in die Höhe. Nicht selten sind es sechsstellige Beträge, die die Gemeindekasse – mehr oder weniger unerwartet – belasten. Um das wirtschaftliche Risiko einzugrenzen, hat sich der Gemeinderat nun strengere Maßstäbe auferlegt. Erarbeitet hat sie der Rechnungsprüfungsausschuss.

Das siebenköpfige Gremium, dem Wolfgang Reiland (Einigkeit), Konrad Friedrich (SPD), Christian Krätschmer, Rudi Zeilfhofer (beide CSU), Markus Streitberger, Martina Wilkowski (beide FW) und Robert Wäger (Grüne) hat sich aktuelle Baumaßnahmen (Gewerbegebiet Zeppelinstraße, Kreisverkehr Hauptstraße) vorgeknöpft. Bemängelt wurde vor allem der Umstand, dass Kalkulationen in vielen Fällen lediglich auf groben Schätzungen, Erfahrungswerten oder Flächen- und Kubikmeteransätzen ohne einen Vorentwurf beruhten.

Dabei lag man oftmals gründlich daneben: So wurden für den Kreisverkehr an der Hauptstraße 300.000 Euro in der Haushaltplanung 2015 eingestellt. Tatsächlich kostete er dann aber 588.000 Euro. Im konkreten Fall haben die Kostensteigerungen allerdings nicht nur höhere Baukosten verursacht, sondern auch erhöhte Anforderungen der Kreisbehörde und zusätzliche vom Gemeinderat beschlossene Maßnahmen wie Querungshilfen, Geh- und Radwege.

In Zukunft will man realistischer planen können: Der Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) hat deshalb Empfehlungen erarbeitet, die zu einer dezidierteren Kostenermittlung, -kontrolle und -steuerung führen sollen. Denn vom Gemeinderat können, wie es zur Erläuterung heißt, „richtige Entscheidungen nur getroffen und das wirtschaftliche Risiko geringgehalten werden, wenn genaue Kostenaussagen vorliegen".

Darauf will man nun ein verstärktes Augenmerk legen. Bei Investitionen von „erheblicher finanzieller Bedeutung" – sprich: bei Investitionen ab 500.000 Euro und Instandhaltungsmaßnahmen ab 100.000 Euro – müssen vor jeder Ratsentscheidung nun Unterla-

gen zum Raum- und Rahmenprogramm, Kostenermittlungen (nach Baukostenindex), Alternativen, Hochrechnungen wie auch Erkenntnisse aus Fehlentwicklungen früherer, vergleichbarer Maßnahmen vorgelegt werden. Ferner soll nach Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben unterschieden werden. Die festgelegten Wertgrenzen (500.000 / 100.000 Euro) will man ein bis zwei Jahre beobachten und gegebenenfalls anpassen.

Bürgermeister Harald Reents (CSU) begrüßte die vom RPA vorgeschlagene Marschroute: „So gewinnen wir mehr Planungssicherheit und einen realistischeren Haushaltsansatz. Zunächst würden, so Reents, im Haushalt die Planungskosten berücksichtigt, später dann erst die Projektkosten. „Das Vorgehen ist zu 100 Prozent richtig", unterstrich auch Heinrich Lemer (FW). „Wir haben sonst aufgeblähte Zahlen." Allein in der letzten Legislatur des Gemeinderats habe man, so Lemer, „60 Millionen Euro zu viel oder zu früh" im Haushalt eingestellt.

Kindertagesstätten: Haushaltspläne genehmigt

Die Haushaltspläne 2019 der AWO und der Sozialen Zukunft gGmbH für die Kindertageseinrichtungen Sternentor, Sonnenschein und Regenbogen sowie für die Offene Ganztagsschule hat der Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Die höheren Defizite, die für 2019 zu Buche schlagen, sind nach den Worten von Bürgermeister Harald Reents „dem erfreulichen Umstand, dass man zusätzliches Personal einstellen konnte" geschuldet. Im Jahr 2018 habe man in den Kindertagesstätten mit weniger Personal als erforderlich auskommen müssen. *(eoe)*

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (19.12.)
ist Mittwoch, 12. Dez., 17 Uhr.
www.hallberger.de oder
Telefon 0 87 62-73 83 793

Mitteilungen der Gemeinde Hallbergmoos

Meldung des Zählerstandes für die Gartenbewässerung bis zum 31.12.18

Bitte melden Sie bis spätestens zum **31.12.18** den Zählerstand des Zwischenzählers für die Gartenbewässerung. Das entsprechende Formular ist auf der Homepage der Gemeinde Hallbergmoos hinterlegt oder kann im Bürgerbüro abgeholt werden. Es muss vollständig ausgefüllt und unterschrieben entweder per Post an Gemeinde Hallbergmoos, Sachgebiet F4 – Steuern und Gebühren, Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos oder per E-Mail an steueramt@hallbergmoos.de gesendet werden. Meldungen, die nach dem 31.12.18 mitgeteilt werden, können nicht mehr berücksichtigt werden. Wird in einem Jahr keine Abzugsmenge mitgeteilt, kann bei einer Meldung im Folgejahr nicht die volle Differenz zum letzten gemeldeten Zählerstand abgesetzt werden. Es erfolgt dann lediglich eine anteilsmäßige Berechnung.

Für eventuelle Fragen wenden Sie sich bitte an das Steueramt, Sachgebiet F4 (E-Mail steueramt@hallbergmoos.de oder Tel. 0811 5522 230, Mo. – Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr).

Weihnachtsfeier für Senioren 2018

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Samstag, 15. Dezember 2018 um 12:00 Uhr im Speisesaal des Panavia-Gebäudes, Am Söldnermoos 17 im Gewerbegebiet Hallbergmoos statt.

Einladungsschreiben wurden an alle Bürgerinnen und Bürger versandt, die das 67. Lebensjahr vollendet haben.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Hösl unter der Telefonnummer 0811/ 55 22 319 oder per E-Mail unter soziales@hallbergmoos.de zur Verfügung.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising

PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen

Kundendienst und Reparatur – Karosserieinstandsetzung Originalteile – Abgasuntersuchung

Hauptuntersuchung (§29 StVZO) durchgeführt durch externe Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation DEKRA im Haus.

Wir sind auch am Samstag zwischen 8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.

Mercedes-Benz

Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

Festabend „40 Jahre Gebietsreform“:

Vernunftehe wird zum Erfolgsmodell

Am 1. Mai 1978 verschmolzen Hallbergmoos und Goldach zu einer Gemeinde

Über die Geschichte und unvergessliche Anekdoten der Gebietsreform sprachen auf dem Podium (v.l.) Bürgermeister Harald Reents, Otto Wiesheu (Staatsminister a.D.), Georg Förg, Manfred Pointner (Alt-Bürgermeister, Alt-Landrat und MdL a.D.), Ludwig Schrittenloher (Alt-Landrat), Herbert Kollmannsberger und Gerhard Niklaus (damaliger Geschäftsstellenleiter der Gemeinde Oberding).

Die Gebietsreform der 1970’er Jahre hat die bayerische Landschaft grundlegend verändert: Die Grenzen des Landkreises Freising wurden neu definiert, Hallbergmoos und Goldach verschmolzen am 1. Mai 1978 zu einer Gemeinde. Das „Warum?“ beleuchteten anlässlich des 40. Jahrestages nun Zeitzeugen bei einer Festveranstaltung im Gemeindesaal.

Die „Taferl-Affäre“ und ihre Nachwirkungen

„Goldacher links, Hallbergmooser rechts“: Nicht jeder der gut 100 Gäste, die Sabina Brosch am Eingang zum Gemeindesaal begrüßte, entlarvte die Platzanweisungen der Kulturreferentin sofort als das, was es war: Ein Scherz, der auf die lokalpatriotischen Befindlichkeiten von Goldachern und Hallbergmoosern abzielte. Freilich ist man längst zusammengewachsen, doch Wurzeln und Identität pflegt man bis heute. Wer nicht weiß, ob er sich in Goldach oder Hallbergmoos aufhält, erkennt’s noch heute an der Farbe der Hausnummern-Schilder: In Goldach sind sie grün, in Hallbergmoos blau. Und auch die „Taferl-Affäre“ wirkt bis heute fort: Als nach der Gebietsreform 1978 neue Ortsschilder mit der – theoretisch richtigen – Aufschrift „Hallbergmoos, Ortsteil Goldach“ aufgestellt wurden, schritten erboste Goldacher zu Tat: Sie montierten sie ab – und ließen sie verschwinden. Seitdem steht auf Straßenschildern an den südlichen Ortseingängen zu lesen: „Goldach, Gemeinde Hallbergmoos“.

Landkreis Freising: Der große Gewinner der Gebietsreform

Vor der Gebietsreform war Goldach ein Gemeindeteil von Notzing (heute Teil der Gemeinde Oberding) und gehörte damit zum Landkreis Erding. Hallbergmoos indes war Teil des Landkreises Freising. Am 1. Mai 1978 wurde Goldach in die Gemeinde Hallbergmoos eingegliedert. „Eine Liebesheirat oder Zwangsehe?“: Die beherrschende Frage des Abends beantworteten alle Podiumsgäste – der damalige Freisinger Landrat Ludwig Schrittenloher, Alt-Bürgermeister und Landrat Manfred Pointner, Staatsminister a.D. Dr. Otto Wiesheu, Herbert Kollmansberger, Georg Förg und Gerhard Niklaus (damaliger Geschäftsstellenleiter der Gemeinde Oberding) – ähnlich wie Freisings Landrat Josef Hauner in seinen Grußworten: „Eine wahre Vernunftehe.“ Der Landkreis Freising, so Hauner, sei als Gewinner der Gebietsreform hervorgegangen. Dass man mit Hallbergmoos und Goldach – heute 11.000 Einwohner stark und nach der Stadt Freising zweitstärkster Financier des Kreishaushalts – quasi den Jackpot gewonnen hat, war damals freilich noch nicht absehbar. „Die Entwicklung ist wirklich beneidenswert“, konstatierte Martin Bayerstorfer (Landrat Erding). Viel mehr als das Trennende zähle aber das Verbindende – sprich: die freundschaftlichen Beziehungen und gute Zusammenarbeit.

Hallbergmoos und Goldach – in den 70’er Jahren 1850 und 1350 Einwohnern – hatten eine ähnliche Struktur, waren landwirtschaftlich geprägt, hatten weder Kindergarten noch Schulturnhalle und nur teilweise geteerte Straßen, so Georg Förg. Förg war damals Vorsitzender der Jungen Union, die für die Einheitsgemeinde kämpfte. Die Schaffung einer gemeinsamen Infrastruktur der beiden Orte, die sich räumlich schon so nahe lagen, lag da auf der Hand.

Wilms Heiz-, Trocknungs- u. Reinigungsgeräte
Verkauf · Service · Vermietung
Bockhorni GmbH · Tel. 08 11/10 90
Wilhelmstr. 13 · 85399 Hallbergmoos

So sahen es die Gemeinderäte von Hallbergmoos und Goldach wie auch die Bevölkerung, die sich in einer Bürgerbefragung am 30. November 1975 mit überwältigender Mehrheit (82,4 %) für das Miteinander aussprach. Bei der Abstimmung über die Landkreis-Zugehörigkeit gaben die zahlenmäßig überlegenen Hallbergmooser den Ausschlag: 70 Prozent aller Wähler – allerdings nur 30 % der Goldacher – votierten für Freising.

Freising oder Erding: Ringen um die Landkreiszugehörigkeit

Zuvor hatte Erding – allen voran Landrat Simon Weinhuber – mit harten Bandagen um Goldach gekämpft, wie man sich auf dem

Das schönste Weihnachten ist einfach

Leuchtende Kinderaugen, duftende Kerzen, warme Stuben – ein Klischee, das kaum noch in unsere Zeit zu passen scheint … und trotzdem sehnen sich viele danach – denken mit wohliger Erinnerung an ihre Kindheit zurück und wollen so gar nicht die stressige Vorweihnachtszeit an sich heranlassen. Je hektischer alles um einen herum wird, umso mehr sind die kleinen Fluchten aus dem Alltag so wichtig!

Etwas Zeit mit lieben Menschen verbringen, bei einer Tasse Tee, Kakao oder Glühwein – die herrlichen Aromen von Zimt, Orangen, Lebkuchen und duftenden Kerzen entschädigen für alle Strapazen und erwärmen die Herzen.

Basteln Sie sich doch ganz einfach ein duftendes Teelicht!
Die Wärme der Kerze lässt die Aromen verströmen.

Goldach Markt Weihnachtskalender

Do. 6. Dez.:
Nikolaus Aktion
Alle Kinder, die bis zum 6.12. ein selbstgemaltes Nikolausbild bei uns abgeben, erhalten eine süße Überraschung.
Und für alle „Großen" gibt es selbstgebackene Honig-Lebkuchen aus dem Mehl der Scheller Mühle aus Pfaffenhofen und Honig aus Moosinning – mit dem dazugehörenden Rezept.
Ab 16.00 Uhr Weinprobe mit Theo.

Fr. 7. Dez.:
Probiern Sie frisch aus der Pfanne Fisch
– ganz einfach zubereitet mit Simon, unserem Fischexperten und Feinschmecker.

Do. 13. Dez.:
Weinprobe mit Theo
Probieren Sie! Toscanaschinken und Trüffelschinken.

Sa. 15. Dez.:
„Mozart" kommt mit süßen Pralinen.

Do. 20. Dez.:
Die besondere Weinprobe mit Theo – mit Sekt, Champagner und Austern.

Sa. 22. Dez.:
Heiland Bierlikör aus Nandlstadt stellt sich vor
– mit Live Cocktail mischen

- **Die Weihnachtslose der Werbegemeinschaft gibt es ab 17. Dezember.**
- **Unser beliebter Haushaltskalender liegt wieder für Sie bereit.**

Am Heiligen Abend haben wir von 7.00 – 14.00 Uhr für Sie geöffnet.

Podium erinnerte. Weinhuber lieferte sich denkwürdige und schlagzeilenträchtige Gefechte („Bauerntheater", „Schmierenkomödie") mit dem Hallbergmooser Bürgermeister Ludwig Gruber und all jenen, die für Freising plädierten. Darunter auch Kollmannsberger, Sprecher der Bürgerinitiative für den Zusammenschluss und Förg, damals JU-Vorsitzender: „Weinhuber war ein hartnäckiger Kämpfer, Argumente waren ihm wurscht", erinnerte sich Wiesheu. Doch die „sozioökonomischen Aspekte", so Wiesheu, wie Schulen, Ärzte und Verkehrsanbindung nach Freising, sprachen für sich. „Man wollte auch nicht, dass der Landkreis Erding direkt an die Stadt Freising angrenzt", so Schrittenloher. Und: „Nach Erding fuhr ja nicht mal ein Bus."

Der Munich Airport Business Park war einst Teil von Freising

Fast geräuschlos ging indes eine andere, für Hallbergmoos richtungsweisende Gebietsänderung von statten: Die Stadt Freising gab die Brandau, das Dichtl-Anwesen und die südlich davon gelegenen Flächen an Hallbergmoos ab – dort entstand unter der Regie von Bürgermeister Manfred Pointner das so gewinnbringende Gewerbegebiet „Munich Airport Business Park". Nicht wirklich ernsthaft in Erwägung gezogen, dies unterstrich Schrittenloher, hatte man indes Überlegungen, Hallbergmoos der Gemeinde Neufahrn zuzuschlagen – ebenso wenig wie Bestrebungen Attachings, sich Hallbergmoos anzuschließen.

Verloren gegangen – das schmerzt so manchen bis heute – ist Notzingermoos: Das wurde zusammen mit Notzing der Gemeinde Oberding und dem Landkreis Erding zugeschlagen. „Schon des Namens wegen", wie Oberdings Bürgermeister Bernhard Mücke im abschließenden, launigen Zwiegespräch mit Bürgermeister Harald Reents anmerkte. Da mochte er Reents auch keine Hoffnungen machen, dass sich daran jemals etwas ändert. Immerhin, das tröstete Bürgermeister Harald Reents ein wenig, gehört Notzingermoos nach wie vor zur Pfarrei Hallbergmoos-Goldach. *(Text / Foto: eoe)*

„Der HALLBERGER" berichtet für Sie bereits im 27. Jahr aus Hallbergmoos

AL's Autos
Die faire Auto-Werkstatt
Kfz-Reparaturen
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)
Unfälle • Reifen • Klima-Service
Kfz-An- und Verkauf • Anhängerverleih
0 81 65 – 6 56 66
Werkstatt des Vertrauens 2018
Robert Lindemann • Meisterbetrieb
Erdinger Straße 1
85375 Neufahrn-Mintraching
service@als-autos.de www-als-autos.de

BÜRGER VON HALLBERGMOOS-GOLDACH
entscheidet Euch für den Landkreis Erding

Eine Bitte des Erdinger Landrats Weinhuber:

„Liebe Hallbergmooser und Goldacher! Der Landkreis Erding braucht Euch in der Gemeinschaft mit seinen übrigen Moosgemeinden. Nur in dieser Gemeinschaft bleibt Ihr stark – vor allem auf längere Sicht. Vergeßt über die Gegenwart nicht Eure Situation, wenn der Flughafen gebaut ist. Nutzt Eure Chance – entscheidet Euch für den Landkreis Erding – zu Eurem Vorteil und unserer gemeinsamen, guten Zukunft"

Anzeige in FT u EA FT HM Seite 28/30 4.1.95

Nichts unversucht ließ Erdings Landrat Simon Weinhuber seinerzeit, um Goldach nach Erding zu holen. Er warb sogar mit einer Zeitungsannonce um die Stimmen der Goldacher.

40 Jahre nach der Gebietsreform konnten die Alt-Landräte Ludwig Schrittenloher (rechts) und Manfred Pointner (rechts), von 1984 bis 1996 Bürgermeister von Hallbergmoos und Goldach, gelassen zurückblicken. Auf Stellwänden waren Fotos, Dokumente und Zeitungsausschnitte dieser Zeit zu sehen.

Eine launige Unterhaltung führten Bürgermeister Bernhard Mücke (Oberding) und Harald Reents über die Entwicklung, die die „Einheitsgemeinde" in den letzten Jahren und Jahrzehnten genommen hat.

Die Freiwillige Feuerwehr Goldach

lädt herzlich zur

Feuerwehr Goldach

1885 2015

Christ-baum-Versteigerung

am 16.12.2018 um 17:00 Uhr im Feuerwehrhaus Goldach ein.

500 Fitness-Fans bei der Langen Nacht des Sports

Vereine präsentieren ihre vielfältigen Angebote

Jung, dynamisch, sportlich: Diese Attribute verknüpft man gerne mit der Gemeinde Hallbergmoos. Und das völlig zurecht, wie sich nun wieder zeigte: 500 Fitness-Begeisterte waren der Einladung zur Langen Nacht des Sports gefolgt.

Um die attraktiven Sportangebote der örtlichen Vereine – VfB, SG Edelweiß und BUDO-Sportverein – Menschen näher zu bringen, hatte die Gemeinde die Veranstaltung ins Leben gerufen. Bei der fünften Auflage war der Andrang groß – ebenso wie die Palette der Sportangebote.

Über 20 verschiedene Einheiten gab's in den drei Hallen des Sportforums – vom Langhanteltraining über Ski Power bis Qui Gong. Enorm war das Interesse am Jumping Fitness, wo die Trainerinnen Sabrina Schuster und Renate Hofbauer auf Mini-Trampolins die Besucher gehörig ins Schwitzen brachten. In eine Disco hatte sich die Kegelbahn verwandelt. Aus den Boxen dröhnte die Musik, während die Teilnehmer die Kugeln im bunten Scheinwerferlicht schoben oder in der neuen Fotobox Schnappschüsse machten.

Tricks und Kniffe des Karatesports brachten die Budo-Sportler den Besuchern nahe. Harald Matzkowitz, Leiter der VfB-Tischtennisabteilung, ermunterte Nachwuchs-Ballkünstler zum Mit- und Weitermachen. Am Schießstand der SG Edelweiß waren Schützenmeister Edgar Pröpster und sein Team im Dauereinsatz.

Ivan Marinic, Wirt der Parkwirtschaft, hielt derweil alles Nötige für die Flüssigkeits- und Kalorienzufuhr bereit. Patrick Lemm und die Formation „Me and the Heat" sorgten für einen großartigen Ausklang der Langen Nacht des Sports.

Eventmanager Benjamin Henn zog am Ende der Nacht eine positive Bilanz: „Es war eine runde Sache – und schön zu sehen, dass sich die Gäste über das Angebot und die Musik freuen." Einmal mehr habe man mit Erfolg Sport, Spaß und das attraktive Angebot der

Weihnachtsgebäck aus Meisterhand

Sonntags 8 – 11 Uhr geöffnet auch Kuchen- u. Tortenverkauf

Plätzchen, Lebkuchen, Butterstollen liebevoll in Handarbeit in unserem Handwerksbetrieb hergestellt.

Seit 1930

Bäckerei • Konditorei Schröppel OHG

Freisinger Str. 50 • 85399 Hallbergmoos-Goldach • Tel. 08 11 - 36 25

Di. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr durchgehend
Sa. 7.00 – 12.00 Uhr, So. 8.00 – 11.00 Uhr

Vereine in den Fokus rücken können. Viele bekannte Gesichter hat Henn begrüßen dürfen, aber auch Neuzugänge: „Besonders erfreulich war der Anteil der Jugendlichen, der heuer höher war." Ein Grund dafür mag sein, so Henn, dass die Gemeinde Hallbergmoos ihre Social Media-Präsenz ausgebaut hat. Und eines konnte Henn schon versprechen: Die Lange Nacht wird auch im kommenden Jahr wieder stattfinden – und zwar am 16. November 2019. *(Text / Fotos: eoe)*

Autoglas & Dellendoktor

- Steinschlagreparatur und Austausch von Autoglas
- Parkdellenbeseitigung und Hagelschadeninstandsetzung
- Sonnenschutzfolien
- kostenloser Leihwagen

AUTOGLAS STEPHAN DELLENTECHNIK

Inhaber: Kai Stephan
Erdinger Straße 2a
85375 Neufahrn/Mintraching
Telefon: 0 81 65 - 9 99 84 09
www.autoglas-stephan.de

APOTHEKE AM BACH GOLDACH

APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01

E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Unser Bestes für MUTTER + KIND

Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Baby-Mess- und Wiegetag und Mütterberatung

Unsere examinierte Kinderkrankenschwester berät Sie über Ernährung und Pflege Ihres Kindes

- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
- Durchgehende Öffnungszeiten
- Botendienst: Sie können über Telefon, Fax oder Homepage bestellen. Wir liefern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

NUK HUMANA AVENT MAM MILUPA STADELMANN WELEDA

Stadion am Airport offiziell eingeweiht

Premium-Partnerschaft mit der FMG beschert Fußball-Platz einen neuen Namen und jährlich fünfstellige Sponsorengelder

Seit Ende Juli sind die Verhandlungen über die „Premium-Partnerschaft" zwischen der Flughafen München GmbH (FMG) und der VfB Hallbergmoos-Goldach unter Dach und Fach, nun wurde sie offiziell besiegelt: Zum Spiel der Landesliga-Kicker gegen den Tabellenersten vom TSV 1880 Wasserburg präsentierte sich das Fußballstadion im Sportpark mit neuem Namen: „Stadion am Airport" heißt es. Banden, Eingangsbereich und Stadiondach ziert ab nun der Schriftzug und das Motto („Miteinander erreichen wir mehr") des Hauptsponsors. Die FMG unterstützt den VfB für die Dauer von vorerst vier Jahren mit einem fünfstelligen Förderbetrag.

Zur offiziellen Einweihung des Stadions am Airport hatten sich vor Ort Vertreter von FMG, VfB und Gemeinde versammelt, darunter Bürgermeister Harald Reents, FMG-Hauptgeschäftsführer Michael Kerkloh und VfB-Chef Michael Ködel.

Auf dem Rasen, die Paten dieses „Deals" (v.l.): Herbert Kestler, Petra Pupp, Jochen Flinner, Michael Ködel, Dr. Michael Kerkloh (FMG-Hauptgeschäftsführer), Sascha Habel und Bürgermeister Harald Reents.

Dr. Michael Kerkloh beim Anstich des Freibier-Fasses.

Mit dem Engagement als Namenssponsor erweitert die FMG für den unmittelbaren Flughafen-Nachbarn ihre Unterstützung: Bereits seit dem Jahr 2007 erhalten die rund 900 Jugendlichen des 2.300 Mitglieder umfassenden Gesamtvereins mit seinen insgesamt zehn Sparten eine jährliche Zuwendung im Rahmen der Jugendförderung der FMG.

Der VfB verspricht sich von der Partnerschaft neue Perspektiven – auch für den Senioren- und Jugendbereich. Die Kommune wiederum hat der Umbenennung des seit 2005 existierenden, gemeindeeigenen Stadions mit einem Fassungsvermögen von 1000 Zuschauern zugestimmt, weil es dem VfB eine stärkere Eigenfinanzierung ermöglicht.

Alle Anwesenden unterstrichen die positiven Aspekte der Kooperation. Kerkloh betonte, dass die FMG gesellschaftliches Engagement in der Region in den Bereichen Bildung, Sport, Soziales und Kultur umfasse. Auch die Fans profitieren, schützt sie doch die neue Verkleidung des Arenadachs vor Kälte und Durchzug. Bei der Einweihungsfeier sahen sie ein wirklich gutes Fußballspiel mit einigen „Extras": So wurden Sporttaschen und Champions-League-Tickets verlost.

(Text: eoe / Fotos gra)

Gemeinde Hallbergmoos startet Express-Buslinie in den MABP

Bus bringt Angestellte und Besucher werktags in nur 8 Minuten von der S-Bahn-Haltestelle in den Munich Airport Business Park

Nach einer erfolgreichen Testphase hat die Gemeinde Hallbergmoos eine eigenfinanzierte Express-Buslinie von der S-Bahn-Haltestelle Hallbergmoos in den gut fünf Kilometer entfernten Munich Airport Business Park (MABP) ab dem 1.12.2018 eingerichtet. Im 20-Minuten-Takt fährt der Express-Bus von Montag bis Freitag in den Morgen- und Abendstunden die Lilienthal-, Zeppelin- sowie die Dornierstraße an, womit sich die Anbindung der Bürogebäude am Standort an den Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) nochmals verbessert.

„Der Gemeinderat hat sich für die Express-Buslinie entschieden, um Mitarbeitern und Besuchern des MABP die An- und Abreise mit Bus und Bahn weiter zu erleichtern – und um den Service zu verbessern", sagt Alexander Mademann von der Wirtschaftsförderung Hallbergmoos. Die Wirtschaftsförderung hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Services für Mieter und Angestellte initiiert – von der Nutzungsmöglichkeit des Sport- und Freizeitparks über After-Work-Partys bis zu Obstwochen oder einem neuen Standortmagazin.

„Intention war eine eigene direkte Linienführung als Ergänzung zum MVV 698 zu bieten, um die einzelnen Büroobjekte noch gezielter zu erreichen. Da der kostenlose Expressbus nur drei Stationen ansteuert, sind die Wege und Fahrtzeiten deutlich kürzer. Die bestehenden Buslinien bleiben, wodurch sich die Anbindung insgesamt verbessert. Nach der erfolgreichen Genehmigung durch die Regierung Oberbayern soll die Linie laut Gemeinderatsbeschluss in den nächsten 12 Monaten verkehren.

„Die jüngsten Neuvermietungserfolge bis hin zur Ansiedlung eines weiteren Hotels zeigen, dass sich der MABP mit seinen knapp 190.000 Quadratmeter Gesamtmietfläche und mittlerweile über 260 Unternehmen zu einer festen Größe am Büromarkt im Großraum München beziehungsweise direkt am Flughafen entwickelt hat. Eine höhere und zuverlässige Taktung im ÖPNV ist daher nur konsequent", sagt Mademann. *(gra)*

Ivan Marinic gibt Parkwirtschaft auf

Wirt verlängert den Pachtvertrag mit der Gemeinde nicht – Ende 2019 ist Zapfenstreich

Seit September 2014 ist Ivan Marinic Wirt der Parkwirtschaft. Seitdem hat er sein Möglichstes getan, um Gäste in sein Lokal im Sportpark zu locken. Es hat nicht gereicht: Wie der 38-Jährige nun gegenüber dem HALLBERGER bestätigte, will er seinen Pachtvertrag mit der Gemeinde nicht verlängern. Ende 2019 wird sich der sympathische Gastronom von Hallbergmoos verabschieden.

Marinic sieht, wie er zu verstehen gab, keine wirtschaftlichen Perspektiven. Er ist damit seit 2011 der dritte Pächter der Parkwirtschaft, der seinen Hut nimmt. Dabei hat der Wirt seine Sache gut gemacht, wie ihm auch von Seiten der Gemeinde immer wieder bestätigt wurde: „Er ist einer, der auf die Leute zu geht", „einer der die Dinge nicht halbherzig anpackt", einer der das Motto „mit den Vereinen für die Vereine" mustergültig umgesetzt habe, hatte ihm Bürgermeister Harald Reents bescheinigt.

Zwar sollte die Parkwirtschaft, so die Zielvorgabe, nicht ausschließlich eine Sportgaststätte sein. Doch mit seinen 2300 Mitgliedern stellt der VfB – wie die Parkwirtschaft im Sportforum (Am Söldnermoos) beheimatet – ein beträchtliches Kundenpotential. Marinic, der gutgehende Restaurants in Karlsfeld und München betreibt, konnte auch das Vertrauen der Vereinssportlern zurückgewinnen, das seine beiden Vorgänger verspielt hatten. Aber offensichtlich nicht in dem Maße, wie es für einen wirtschaftlichen Betrieb des Lokals nötig wäre.

Bürgermeister Harald Reents mit dem sympathischen Wirt der Parkwirtschaft, Ivan Marinic

An seinem Konzept mit üppiger kroatisch-bayerischer Küche, aber auch schlanke Gerichte für Sportler, saisonale Themenwochen, Festen und Feiern, Veranstaltungscatering, wie beispielsweise für den Wirtschaftssommer der Gemeinde, gab es nichts auszusetzen. Die Kommune, Eigentümerin der Parkwirtschaft, hatte einiges dafür getan, dem Wirt die Arbeit zu erleichtern. Man hatte sogar Mittel für eine neue Möblierung der Gasträume, denen ein gewisser Kantinen-Charme anhaftete, zur Verfügung gestellt. Marinic schöpfte sie nicht aus, gab sich mit kleineren Änderungen zufrieden.

„Wir bedauern es wirklich sehr, dass Ivan Marinic seinen Pachtvertrag nicht verlängert", unterstreicht Herbert Kestler auf Nachfrage. Die Zusammenarbeit mit Marinic sei stets sehr gut gewesen, er habe immer mit neuen Ideen aufgewartet. Freilich müsse die Kommune, so Kestler, Verständnis für Marinics unternehmerische Entscheidungen aufbringen. „Sehr in Ordnung" sei es, so Kestler weiter, dass der Wirt rechtzeitig mitgeteilt habe, dass er den Pachtvertrag nicht verlängert. Dies lasse der Kommune nun Zeit und Spielraum für einen neuen „Findungsprozess". *(Text / Foto: eoe)*

Jahreshauptversammlung der Grünen:

Vorstandstrio wurde einstimmig in ihren Ämtern bestätigt

Das Vorstandstrio der Hallbergmooser Grünen darf für weitere zwei Jahre weiterarbeiten: Sabina Brosch und Robert Wäger wurden als Ortsspitze ebenso wie Kassier Frank Röckemann ohne Gegenstimme in ihren Ämtern bestätigt.

„Wir hatten mit 17,6 Prozent bei den Landtagswahlen in Hallbergmoos ein hervorragendes Ergebnis erzielt, lagen knapp vor den Freien Wählern und deutlich vor AfD und SPD", freute sich Brosch über das jüngste Wahlergebnis. Dieses Resultat war auch mit entscheidend dafür, dass der Freisinger Direktkandidat der Grünen, Johannes Becher, ein Landtagsmandat erringen konnte, „wofür ich mich auch für den Einsatz von allen Mitgliedern und Helfern des Hallbergmooser Ortsverbandes bedanke", sagte Becher, der zur Versammlung in den Alten Wirt gekommen war. Becher ist nun in der Grünen Landtagsfraktion für Freising, Erding und Pfaffenhofen zuständig. „der Kampf gegen die 3. Startbahn ist keineswegs vom Tisch, sondern für uns Grünen weiterhin ein sehr wichtiges Thema. Im Zuge dessen gehe es auch um Feinstaub- und Ultrafeinstaub, aber auch um die Nachtflugregelung. „Wir bleiben hier, im Gegensatz zu vielen schwammigen Formulierungen im Koalitionsvertrag, ein zuverlässiger Partner für die Bürger." Für die bevorstehende Europawahl im Mai 2019 warb Reinhard von Wittken, der Verbrauchern und Unternehmern eine Stimme geben will, für eine nachhaltige und soziale Wirtschaft. „Das scheinbar Selbstverständliche, das Europa bietet, etwa die Reisefreiheit, offene Grenzen, Meinungs- und Pressefreiheit sowie Gewaltenteilung, darf nicht in Frage gestellt werden."

V.l.: Frank Röckemann, Reinhard von Wittken, Sabina Brosch, MdL Johannes Becher und Robert Wäger.

Die Kommunalwahlen 2020 vor Augen, wünscht sich das Hallbergmooser Grünen-Trio ein sehr gutes Wahlergebnis, „der Gemeinderat wird dann ja auch 24 Räte haben", so Wäger. Er warb dafür, sich für die Liste der Grünen aufstellen zu lassen, nicht jeder hat natürlich die Chance in den Gemeinderat gewählt zu werden, „aber hier für die Geschicke der Kommune arbeiten und agieren zu können, ist eine große Ehre", fügte Brosch an, die auch dafür warb, dass sich mehr Frauen in der Politik engagieren. Es gehe hier nicht darum, eine Quote zu erfüllen, Frauen hätten aber doch in bestimmten Bereichen einfach einen anderen Blickwinkel oder eine andere Herangehensweise. „Wir haben in den Frauen ein ungemeines Potential, das es in flexiblen Arbeitsmodellen um Beruf, Kinder und auch die Pflege von Eltern und Verwandten guten Gewissens unter einen Hut zu bringen, auszuschöpfen gilt."

Brosch und Wäger würden sich freuen, wenn sich das gute Wahlergebnis von Hallbergmoos auch in neuen Mitgliedern niederschlägt, die sich mit neuen Ideen und Vorschlägen für eine grüne Politik engagieren. „Das Thema weniger Plastikverbrauch, ressourcenschonender Umgang mit unserem Boden, der Luft und dem Wasser sowie eine insektenfreundliche Gestaltung der Lebensräume, hier kann jeder Einzelne für sich in seinem alltäglichen Leben etwas tun", so Brosch. Beim Thema Wohnraum sei die Politik gefordert. „Dabei arbeiten wir gemeinsam mit den anderen Fraktionen im Gemeinderat sehr gut zusammen, über die Parteigrenzen hinweg ziehen wir an einem Strang", bestätigte Wäger. Modelle des Erbbaurechts und genossenschaftlicher Wohnungsbau stehen unbestritten „für uns auf der Liste." Für Fachkräfte in sozialen Berufen Wohnraum zu schaffen, sei immens wichtig. „Wir dürfen aber auch die Familien nicht vergessen. Wer sich vor 15 Jahren mit einem normalen Arbeitsvertrag in der Tasche noch ein Eigenheim über Kredit finanzieren konnte, steht heute meist mit leeren Händen da." Nicht jeder bringe ein finanzielles Polster mit oder könne sich über Grundstücksgeschenke von der Familie freuen. „Auch hier brauchen wir Lösungen", forderte Wäger. *(eoe)*

Der Hallberger gratuliert...

Liebe und Respekt

Hatime und Irfan Senkus feierten Goldene Hochzeit

Hatime und Irfan Senkus durften jetzt ihre Goldene Hochzeit feiern. Seit 1973 lebt das Paar in Hallbergmoos. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Harald Reents höchstpersönlich.

Als Geschenk hat der Gemeindechef eine gravierte Schale und Hallberg-Schecks mitgebracht. Und natürlich wurden er, Nachbarn und Gäste herzlich willkommen geheißen und vorzüglich mit türkischem Kaffee und Kuchen bewirtet.

Hatime (71) und Irfan Senkus (75) stammen beide aus Akhisar. Der Ort liegt in der Agäisregion in der Provinz Manisa. Um in Deutschland zu arbeiten, packte Irfan Senkus 1971 seine Koffer und fand zunächst in Hamburg, später dann in Bremen befristete Anstellungen. Hatime folgte ihrem Mann 1973 nach Hallbergmoos. Beide arbeiteten bei Agrob in Ismaning – Irfan später bei REWE in Eching ehe er 2009 in den Ruhestand ging. Vierzehn Jahre lang führte das Paar eine Fernbeziehung, weil Hatime und Sohn Murat (geb. 1984) zeitweilig in die Türkei zurückgekehrt waren.

Zusammen gehalten hat die Ehe, wie sie wie aus einem Munde versichern, „Liebe und Respekt". In Hallbergmoos fühlt sich das Paar heute noch sehr wohl, auch wenn sie im Alltag Sohn und Enkel, die in der Türkei leben, vermissen. Das Familienleben ersetzen Freunde und Nachbarn, zu denen sie enge Beziehungen pflegen. Cem Barlas, ein Freund der Familie, schwärmt von dem sympathischen Paar. Vor allem die gesellige Hatime sei, wie er erzählt, bei den Frauen im Bekanntenkreis hoch angesehen: „Tante" wird sie von vielen genannt, für ihr Organisationstalent geschätzt und bewundert. Gut und gerne 20 Frauen sind regelmäßig dabei, wenn Hatime ruft – und man sich trifft oder gemeinsame Unternehmungen macht. *(Text / Foto: eoe)*

Zur Goldenen Hochzeit gratulierte Bürgermeister Harald Reents dem Ehepaar Hatime und Irfan Senkus.

GLÜCKWÜNSCHE
zu besonderen Anlässen (z.B. Geburten, Jubiläums-Geburtstagen, Volljährigkeit usw.) werden im HALLBERGER, nach Rücksprache, kostenlos abgedruckt.
Senden Sie uns dazu ein Foto (mit hoher Auflösung) und Gratulationstext per E-Mail zu:
info@haasverlag.de

§
RECHTSANWÄLTE
HACK & BERNAU
Theresienstraße 73 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/99 89 551 · Fax 08 11/99 89 552
www.ra-hackundbernau.de

Hütten Wirt
Theresienstraße 64 • 85399 Hallbergmoos • Telefon 08 11/99 99 87-10

Aufgrund großer Nachfrage unserer Gäste:

Kesselfleischessen

Dienstag 11.12.2018 ab 18 Uhr

Bitte rechtzeitig reservieren, nur noch wenig freie Plätze.

Öffnungszeiten zwischen Weihnachten u. Neujahr:

- Heilig Abend 24.12.2018 – geschlossen
- Weihnachtsfeiertage 25.12. und 26.12.2018 – von 11:30 bis 15 Uhr geöffnet, bitte rechtzeitig reservieren.
- Do. 27.12. bis So. 30.12.2018 – zu den gewohnten Zeiten geöffnet.
- Silvester 31.12.2018 – wegen Mitarbeitermangel heuer leider geschlossen.
- Neujahr 01.01.2019 – geschlossen

Ab Donnerstag, 3. Januar 2019, haben wir wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Mia g'frein uns auf eichan Bsuach, des g'samte Hüttenwirt-Team

Volkstrauertag in Hallbergmoos und Goldach:

Gedenken und Friedensmahnung

Am Sonntag, 18. November, wurde deutschlandweit der Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft gedacht. Der Volkstrauertag ist zwar kein offizieller Feiertag, aber ein Gedenktag. In ganz Bayern wehten deshalb die Fahnen auf Halbmast. In Hallbergmoos und Goldach wurde der Volkstrauertag mit Gottesdiensten und Kranzniederlegungen an den Kriegerdenkmälern in Hallbergmoos und Goldach begangen.

Flankiert von Fahnenabordnungen der Vereine fand Bürgermeister Harald Reents am Hallbergmooser Kriegerdenkmal mahnende Worte: Man erinnere und trauere nicht nur um die Toten der beiden Weltkriege, sondern auch um „die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und andere Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren. Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache Opfer geworden sind. Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten und teilen ihren Schmerz."

Zugleich, so Reents, stehe unser Leben „im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung" und der Verantwortung für Frieden unter den Menschen „zu Hause und in der ganzen Welt." *(Text / Fotos: eoe)*

Kranzniederlegung am Goldacher Mahnmal

Es ist die Hoffnung auf die Versöhnung der Menschen, die der Volkstrauertag zum Ausdruck bringt. Das Mahnen wider das Vergessen der im Krieg gefallenen Soldaten, der Kinder, Frauen und Männer, die aufgrund Vertreibung, politischer Verfolgung oder Terror getötet wurden. „Im Gedenken an sie Alle, an die Gräueltaten, Ängste und Bedrohungen, die sie erleiden mussten, erinnern wir am heutigen Tag", so Bürgermeister Josef Fischer. Dieses Mahnen an den Frieden und die gleichzeitige Absage an Hass und Gewalt gewinne an Bedeutung, „wo wir in der jetzigen Zeit die Anfänge von neuem Hass unter den Menschen spüren", fügte Kirchenpflegerin Jutta Hebbeler hinzu. Mit „Wir hatten einen Kameraden" legte der Vorstand des Goldacher Krieger- und Soldatenvereins, Rudi Lamprecht, mit Bürgermeister Josef Fischer einen Kranz am Goldacher Kriegerdenkmal nieder. *(Text/Foto: sab)*

www.hallberger.de

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 8161-9 20 39
Telefax 0 8161-4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

HÄUSLMEIR
Schreiner Werkstatt · Meisterbetrieb
60 Jahre
Hans Häuslmeir
Maximilianstraße 49
D-85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 36 02
Fax 0811 / 9 34 92
schreinerei.haeuslmeir@t-online.de
Schreinerarbeiten
Fenster & Türen aller Art
Inneneinrichtung
Möbelideen
Reparaturarbeiten
www.haeuslmeir.de

LESERBRIEF

Bayern bis 2023 barrierefrei

Diese Aussage hat der damalige Ministerpräsident Seehofer im November 2013 angekündigt, wobei ausdrücklich der ÖPNV eingeschlossen wurde. Damals verfügte die CSU über die absolute Mehrheit im Landtag. Was wurde aus dieser Regierungserklärung? Die Antwort auf diese Frage stelle ich am S-Bahnhof Hallbergmoos dar. An diesem S-Bahnhof müssen aus München kommende Rollstuhlfahrer eine 630 Meter! lange Rampe mit ca 150 Meter Steigung und derselben Gefällestrecke überwinden, um zum Parkplatz und zur Bushaltestelle zu gelangen. Selbst der MVV weist bei seinem Rollstuhlfahrersymbol im Internet auf eine sehr lange Strecke hin!

Eine Anfrage beim bayerischen Bauministerium ergab als Fazit, dass der Freistaat als freiwillige Leistungen zunächst die Angleichung der Bahnsteighöhe an die der S-Bahnen vorantreibe, was in Hallbergmoos bereits der Fall ist. Ansonsten sei laut Grundgesetz Art 87e Abs 4 der Bund zuständig. Die daraufhin erfolgte Anfrage beim Bundeverkehrsministerium ergab als Ergebnis, dass die Barrierefreiheit in die unternehmerische Entscheidung der Deutschen Bahn – zu 100% ein Staatsunternehmen – falle. Ein Umbau allein zum Erreichen der Barrierefreiheit ist nicht vorgesehen, obwohl es im Gesetz vom 21.12.2008 zur Übernahme der UN-Behindertenrechtskonvention im Artikel 9 Absatz 1 heißt, „dass Menschen mit Behinderung die volle Teilhabe in allen Lebensbereichen zu ermöglichen ist. Dazu zählt der **gleichberechtigte** Zugang zu Transportmitteln. Zugangshindernisse und -barrieren **sind zu beseitigen. Von Bestandsschutz steht dazu nichts im Gesetz**. Beim S-Bahnhof Hallbergmoos sind zehn Jahre nach Inkrafttreten des Gesetzes vom 21.12.2008 keinerlei Aktivitäten, weder der Staatsregierung noch der Bahn zu verzeichnen.

Auf eine Petition nach Artikel 115 Absatz 1 der bayerischen Verfassung bei der bayerischen Staatskanzlei mit Hinweis auf die Regierungserklärung vom November 2013 mit der Bitte den S-Bahnhof Hallbergmoos barrierefrei zu gestalten oder aber den Sachverhalt der Regierungserklärung vom November 2013 klar zu stellen, wurde ich an das bayerische Bauministerium verwiesen. Abgesehen von der Tatsache, dass ich mir bei meinen Anfragen wie der Buchbinder Wanninger vorkomme, erwarte ich von der Staatskanzlei eine konkrete Antwort auf meine Petition.

Karl-Heinz Zenker
Pflegender Angehöriger einer wegen MS auf den Rollstuhl angewiesenen Ehefrau

Leserbriefe geben nur die Meinung des Verfassers wieder, nicht die des Verlages. Anonyme Leserbriefe werden nicht abgedruckt.

Nicht der Mensch hat am meisten gelebt, welcher die meisten Jahre zählt, sondern der, welcher sein Leben am meisten empfunden hat.
(Jean-Jacques Rousseau)

In tiefer Trauer nimmt die Freiwillige Feuerwehr Goldach Abschied von ihrem langjährigen ehemaligen Vorstandsmitglied und Kamerad

HERMANN SEDLMEIER

Für seinen ehrenvollen Einsatz wurden ihm zahlreiche Auszeichnungen zuteil.
Wir verneigen uns vor unserem lieben Hermann Sedlmeier, dessen Wirken und menschliche Qualitäten uns allen Vorbild war und ist.

Die Feuerwehr möchte sich auf diesem Wege für die eingegangenen Spenden bedanken.

Freiwillige Feuerwehr Goldach

Mozart hätte seine Freude gehabt

Konzert mit „Passo Avanti" begeistert

Die Reihe „erstKlassiK" hat mit dem Quartett „Passo Avanti" vier Musiker auf die Bühne des Gemeindesaals geholt, die seinesgleichen suchen. Vor allem wenn es darum geht, Leidenschaft über Musik zu transportieren.

Gleich nach den ersten Tönen wird klar, das wird etwas Besonderes. Unspektakulär betreten Julia Bassler (Violine), Alexander von Hagke (Klarinette), Lucas Campara Diniz (Gitarre) und Eugen Bazijan (Cello) die Bühne, das Stimmen der Instrumente geht mehr oder weniger fließend in das erste Stück über.

„Passo avanti" nimmt die Zuhörer unter dem Motto „Vom Suchen und Finden – Begegnungen mit Mozart" mit auf eine musikalische Reise, bei denen die Musiker bei ihren Interpretationen nur selten beim Original bleiben. Die Vier vereinen Spaß, Freude und Leidenschaft und das Schöne ist, sie leben dies voll und ganz auf der Bühne aus. Die Stücke ihres Repertoires sind nicht unbedingt bekannt: „Mille regretz" von Josquin Desprez, das „Lied der Trennnung" und die „Abendempfindungen an Laura" von Mozart sind ebenso wenig gängiges Konzert-Repertoire wie die Stücke von Hagke selbst mit „Der Seeteufel" oder „Summer in Skane". Bei Mozarts Rondo „Alla Turca" wähnten sich die Zuhörer heimisch, aber schnell wurde das Stück verjazzt, Stile miteinander so verwoben und vermischt, dass ein neuer Stil entsteht.

Bassler, Bazijan, Diniz und Hagke streifen Konventionen ab, wenn ein köstlicher Dialog zwischen Geige, Querflöte und Cello entsteht, bei dem auch der Wiener Komponist seine Freude gehabt hätte. Hochvirtuos bewegen sich die Musiker, alle haben ein abgeschlossenes Musikstudium, spielen in internationalen Ensembles und Orchestern und treten so auch immer wieder mit Klassik- und Jazzgrößen auf. Alle sind in vielen Stilrichtungen beheimatet und bewegen sich mühelos zwischen den Genres, zwischen Interpretation und Improvisation. Dabei ist es auch noch eine Augenweide, ihnen zuzuschauen.

V.l.: Passo Avanti in Hochform: Julia Bassler, Lucas Campara Diniz, Eugen Bazijan und Alexander von Hagke.

Während der „Passo Avanti" Gründer Alexander von Hagke während des Konzerts seine Instrumente Klarinette, Quer- und Piccoloflöte sowie Bassklarinette wechselt und durch das Programm moderiert, ist es vor allem Cellist Eugen Bazijan, dessen musikalischer Spieltrieb und komödiantische Ader ins Auge sticht. Das Cello unterm Arm wird dann schon mal wie eine Gitarre gespielt, er läßt es auf dem Stachel Pirouetten drehen, bei manchen Passagen hat man Angst, ob die Saiten der Belastung Stand halten. Zugleich merkt man, bei den Vieren stimmt die „Chemie". Jedes Instrument bekommt seinen Raum, die Gitarre ist das i-Tüpfelchen, welches den herkömmlichen Bass nicht vermissen lässt.

Passo Avanti ist nicht Klassik und ist nicht Jazz, sie schaffen mit der Symbiose gleichzeitig etwas Neues, das erst in Worte gefasst werden muss. Die ungezügelte Spielfreude gepaart mit einer unglaublich klanglichen Einheit der vier Instrumente machen es dem Publikum schwer, die Musiker von der Bühne gehen zu lassen.

(Text/Foto: sab)

Volksmusik-Schmankerl aus dem Schatzkasterl

Geschwister Laschinger und Kirtamusikanten spielten im Alten Wirt auf

Die Geschwister Laschinger und die Kirtamusikanten: Seit Jahrzehnten sind sie mit ihrem unverkennbaren Stil ein Pfeiler der Volksmusikszene. Nun gastierten sie im Alten Wirt – und bescherten Liebhabern authentischer heimatlicher Klänge mit frechen Gstanzl, raffiniert arrangierten Liedern zum Genießen und Mitsingen einen stimmungsvollen Abend.

Unter die Musikanten gemischt hatte sich Max Kreilinger, Chef der „Goldacher Buam" und Organisator des Volksmusikabends. Im ersten Teil der Veranstaltung gaben die Sänger und Musikanten ihre neuesten musikalischen Einfälle zum Besten. In der zweiten Halbzeit war das Motto „Was hätten's denn gerne?" Programm: Die Gäste durften selbst tief ins „Schatzkasterl" greifen und aus dem schier unerschöpflichen Repertoire der Laschingers und der Kirtamusikanten ihre Lieblingslieder auswählen. *(Text / Foto: eoe)*

Warm-up Party der Narrhalla:

Einstimmung auf „We love the 90's"

Prinzenpaar und Garden der Narrhalla haben mit dem Feiern begonnen. Das erste Event „die Warm-up Party" stimmte das närrische Volk auf die „We love the 90s"-Saison ein.

Zehn Jahre blickt die Narrhalla in diesem Jahr zurück, ist jedoch kein bisschen müde geworden. Im Gegenteil, auf der Party am vergangenen Samstag haben sie gezeigt, wie sie feiern können. Es geht los mit der fünften Jahreszeit, freuen wir uns auf coole Musik und lässige Styles bei der Inthronisation am 12. Januar 2019. *(Text/Foto: sab)*

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Mathildenstraße 14 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

Wo der Bürgermeister Märchen erzählen darf

Vorlesetag in der Bücherei

Auf bunten Sitzkissen lauschten knapp 20 Kinder „ihrem" Bürgermeister Harald Reents. Er nahm sich am 16. November eine Stunde Zeit, um ihnen zum 15. bundesweiten Vorlesetag die Abenteuerschichte „Jannes Flucht" aus dem Buch „Ich schenk dir eine Geschichte" von Wolfram Hänel vorzulesen. Gebannt folgten sie den Erlebnissen des Mädchens Janne, die sich ihre Haare abschneidet und zu „Jan" wird und mit ihrer Mutter per Schiff nach Spanien flüchtet, um hier bessere Lebensbedingungen zu finden.

„Es hat Spaß gemacht und die Kinder haben extrem gut und aufmerksam zugehört", freute sich Reents. Als Büchereileiterin Petra Niedermair bei ihm anfragte, ob er nicht als Vorleser und Geschichtenerzähler kommen möchte, „hab' ich sofort zugesagt."

Beim „Vorlesetag" nehmen Erwachsene Bücher zur Hand, um den Kindern daraus vorzulesen. Den Tag gibt es seit 2004 und findet jeweils am dritten Freitag im November statt. Er geht zurück auf eine Initiative der Wochenzeitung „Die Zeit", der „Deutsche Bahn Stiftung" sowie der „Stiftung Lesen". Es machen jährlich über 170.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit. Der Vorlesetag soll auf die Bedeutung des Vorlesens aufmerksam machen und Eltern und Großeltern dazu animieren, den Jüngsten öfter mal etwas vorzulesen. Denn laut „Stiftung Lesen" reichen schon 15 Minuten vorlesen am Tag, um Kinder später für das Lesen zu begeistern.

(Text/Foto: sab)

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
o. Tel. 0 87 62-73 83 793

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13

- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Weidenweg 5A, 85459 Berglern
Telefon 0 87 62-73 83 793, Telefax 0 87 62-73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Manfred Hillen (mhl), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Bert Brosch (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Manfred Hillen, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien
Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4850 Stück

ProMount
Auto·Technik·Reifen
AUTO GLAS
Ihre freie Kfz Meisterwerkstatt
ProMount - Lilienthalstr. 11 - 85399 Hallbergmoos bei Freising
Tel: 0811-998 26 996 - Tel: 0811-299 60 110 - info@promount.de

VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG:

Glückliche Gewinner beim Marc & Penny-Gewinnspiel

Die Schalter in den Geschäftsstellen waren in der Weltsparwoche auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht. Dabei beteiligten sich über 300 Kinder aus dem gesamten Geschäftsgebiet am traditionellen Marc & Penny-Preisausschreiben der VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG.

Auch in diesem Jahr wurden viele tolle Preise bei der großen Preisverleihung verlost. Am Freitag, den 16. November 2018 um 16.30 Uhr war es wieder so weit: Der Konzertsaal der Waldorfschule Ismaning wurde von 200 Kindern mit ihren Eltern und Großeltern gestürmt und war bis auf den letzten Platz besetzt. Hunderte Kinderaugen verfolgten gespannt die Verlosung – immer in der Hoffnung, den eigenen Namen zu hören und damit einen der heißbegehrten Gewinne mit nach Hause zu nehmen. Die Zauberin Beate Künzel sorgte mit Moderator Christoph Lutz für große Spannung und lustige Unterhaltung bei der Verlosung.

Stella war in diesem Jahr die große Gewinnerin. Unter 100 verlosten Preisen gewann sie den Hauptpreis und wurde unter großem Applaus der Besucher auf der Bühne in 1-Cent-Stücken aufgewogen. Damit die Waage ein ordentliches Gewicht aufwies, wurde die Gegenseite der Waage mit Hilfe des Vorstandes Matthias Dambach großzügig mit weiteren Centstücken bestückt, sodass ein Betrag von 200 Euro erreicht wurde.

Mit dem zweite Preis, ein Space Scooter Roller (Wipproller), konnte Thomas nach Hause fahren. Jori kann sich auf einen Tag in der Therme Erding mit Begleitperson inklusive Verpflegung freuen. Nicole kann zukünftig mit ihrem Linsenteleskop die Sterne genauer betrachten und Sonia hört ab sofort Musik aus ihrem beleuchteten Bluetooth Lautsprecher.

Unter den Preisen befanden sich neben einem ferngesteuerten Bagger, einem aufblasbaren Einhorn und einem großen Playmobil Tipp-Kick auch diverse Gutscheine sowie eine Vielzahl von Spielen für drinnen und draußen. Heiß begehrt waren auch die vielen Fußbälle und Kinodosen, die einen Kinobesuch mit Popcorn und Getränk beinhalten.

Wer heuer kein Glück hatte musste trotzdem nicht mit leeren Händen nach Hause gehen, sondern konnte sich noch über einen leuchtenden Quetschball als Trostpreis freuen. *(gra)*

Kfz-Meisterbetrieb SOMMER + FELSL GmbH

PKW- und LKW-Reparaturen • TÜV + AU • Unfallinstandsetzung
Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile

EU-FAHRZEUGE von VW, Skoda, Seat

Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

Sie sind Mitglied unserer Bank?
möchten mitgestalten?
möchten mitbestimmen?

Dann gehen Sie Wählen!

Vertreterwahl 2018:
Montag, 17. Dezember 2018
08.15 Uhr - 12.30 Uhr und 13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag, 18. Dezember 2018
08.15 Uhr - 12.30 Uhr und 13.30 Uhr - 17.00 Uhr
in unseren Geschäftsräumen.

Ein Briefwahl ist ausgeschlossen.

NUTZEN SIE IHR Stimmrecht

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nähe ist gut. Vor Ort ist besser.
www.vrbank-ihn.de

VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG

über 65 Jahre
Autohaus Hans Mikesch
FIAT
Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV – AU • Fahrräder • Autowaschanlage
Hallbergmoos • Tassiloweg 1 • Tel. 08 11 - 36 46
Wir beliefern Sie mit HEIZÖL und DIESELKRAFTSTOFF

Weihnachtszauber im Kosmetikstudio „Beauty & Wellness“

Wellness für Körper, Geist und Seele

Eine große Menge neuer Produkte und Geschenkideen waren wieder bei der 3-tägigen Weihnachtsausstellung im Kosmetikstudio „Beauty & Wellness“ zu entdecken. Dabei konnten sich die vielen Kundinnen und Kosmetikliebhaber, die auch dieses Jahr der Einladung von Johanna Zimmer gerne gefolgt waren, in weihnachtlichem Ambiente mit allen Sinnen auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen.

Dabei ließ das große Jafra Kosmetiksortiment keine Wünsche offen. Die Palette reichte von kleinen Geschenkideen bis hin zu hochwertigen Gesichtspflege- und Anti-Aging-Produkten. Wellness-Produkte zum Entspannen im eigenen Badezimmer, Düfte für Sie & Ihn, verschiedene Körperpflege-Serien, eine große Auswahl an Farbkosmetik-Produkten sowie Aloe Vera Produkte von FLP und die beliebten Wärmestofftiere zum Kuscheln für Groß und Klein ergänzten das herausragende Angebot. Besonders hervorzuheben ist die neue revolutionäre Gesichtspflege-Serie „ROYAL REVITALIZE“ mit hochwertigem natürlichen Gelee Royale. Diese Serie kann individuell für jeden Hauttyp maßgeschneidert zusammengestellt werden. Neben fachkundiger Beratung wurde man selbstverständlich wieder mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen verwöhnt.

Für alle, die die „Weihnachtszauber-Ausstellung“ verpasst haben, gibt es noch Gelegenheit zum Weihnachtsbummel im Kosmetikstudio „Beauty & Wellness“ bei Johanna Zimmer vorbeizuschauen, um die neuen Produkte und Geschenkideen kennenzulernen. Weihnachts-Geschenk-Tipp: Es gibt auch Geschenkgutscheine für Behandlungen und Wertgutscheine! *(Text/Fotos: gra)*

JAFRA Cosmetics
Johanna Zimmer
NEU – ROYAL Revitalize Basic Set
mit nährendem Gelee Royale und einer exklusiven RJx-Technologie.
Reinigungsmilch, 2 Seren (nach Wahl)
Feuchtigkeitspflege (nach Wahl)
Angebot: 4-tlg. € 159,– (statt 209,–)
Telefon: 08 11/37 21 · Fax: 08 11/9 98 90 74

Rechtsanwalt
FA f. Strafrecht
ANWALTSKANZLEI
Anwaltskanzlei
Walter M. Huber
Rechtsanwalt - Fachanwalt - Insolvenzverwalter
Freising - Obere Hauptstraße10
☎ 08161-53 88 90
www.RA-Huber.de

Tierklinik Neufahrn
Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings
Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:
– Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor
– Ultraschall – EKG – digitales Röntgen
– Endoskopische Untersuchungen – Futtermittelberatung
Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.
Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag für dringende Fälle von 11.00 – 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.
Tierklinik Neufahrn • **Leitung: Dr. med. vet. F.X. Wittmann**
Neufahrner Str. 14c • 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck • www.tierklinik-neufahrn.de
Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung.
Tel. 0 81 65/6 10 44 und 6 10 45.

Doppelspitze in der Geschäftsführung der FMG-Tochter Allresto

Die Geschäftsführung der Flughafen-Tochter Allresto Flughafen München Hotel und Gaststätten GmbH ist erweitert worden: Neben Gerhard Halamoda (rechts), der seit der Eröffnung des Flughafens 1992 zunächst in leitender Funktion und seit 2005 als Geschäftsführer für die Gastronomietochter tätig ist, steht ab sofort auch Andreas Reichert an der Spitze der Unternehmensleitung.

Der neue Geschäftsführer wird sich insbesondere um das operative Geschäft der Allresto kümmern. Zuletzt war der gebürtige Stuttgarter als Director Business Development bei der Paulaner Franchise & Consulting GmbH weltweit tätig. *(FMG / Foto: Stephan Görlich)*

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

Roll-up Displays
• Silber eloxiertes Aluminium
• Banner-Display in Kassette
• Einseitiger Druck
• inkl. Tasche
Maße:
60 x 210 cm
85 x 210 cm
100 x 210 cm
diverse Ausführungen
Roll-up-Futura
HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien
Weidenweg 5 B • 85459 Berglern
Tel. 0 87 62 - 73 83 793
info@haasverlag.de

physiotherapie renner & minge
Theresienstraße 29
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11 - 998 63 86
Fax 08 11 - 998 63 87
www.renner-minge.de
Termine nach Vereinbarung
Noch keine Geschenkidee für Weihnachten?
Schenken Sie doch mal Entspannung!
JETZT zugreifen und 76€ SPAREN!
Massage inkl. Fango
40 Minuten für nur 21,– € (statt 26,–)
11-er-Karte (à 40 Min.) 210,– € (statt 286,–)

JUWELIER
am Marktplatz
Ich wünsche eine schöne Adventszeit und friedvolle Weihnachten
HERSTELLUNG
SONDERANFERTIGUNG
REPARATUREN
VON GOLD- UND SILBERSCHMUCK
OHRLOCHSTECHEN UND NASENPIERCING
BATTERIEWECHSEL
GOLDANKAUF
Marktplatz 1
85375 Neufahrn
Inh. Ismet Erturul
Tel.: 0 81 65 / 9 34 17 55
Mobil: 01 79 / 2 91 58 12
eMail: ismeterturul@live.de

„Glück verspüren wie in der Heiligen Nacht"

Wunderbarer Adventsabend mit Stars der TV-Kultserie „Dahoam is Dahoam"

Seit über elf Jahren im Programm, über 2200 produzierte Folgen: Die BR-Dailysoap „Dahoam ist Dahoam" genießt bei ihren Fans Kultstatus. Dass die Serie und ihre Stars auch in Hallbergmoos und Goldach eine große Fangemeinde haben, zeigte sich nun im Gasthof Alter Wirt: Unter dem Titel „Weihnachten Dahoam" bescherten Brigitte Walbrun, Christine Reimer und Bernhard Ulrich – drei beliebte Protagonisten der Serie – einen wunderbaren Abend mit Liedern und Gedichten zum Schmunzeln, Sinnieren und (Mit-)Singen.

Beate Bodenschatz und das Team vom Freundeskreis der Emmauskirche hatten gut daran getan, den Benefizauftritt der TV-Stars kurzfristig von der Gemeindebücherei in den Festsaal des Alten Wirts zu verlegen. Denn das Interesse war enorm.

Gut und gerne 100 Besucher hatten Tickets ergattert, um die TV-Stars live und in neuen Rollen – als Sänger und Erzähler – zu erleben. Sie wurden zugleich Zeugen einer Premiere: Denn in dieser Besetzung gabs die TV-Stars zum ersten Mal zu sehen und hören.

Amüsant, besinnlich, nostalgisch: Bernhard Ulrich (als Hubert Kirchleitner in Dahoam is Dahoam bekannt) las abwechselnd mit den Bühnen-Kolleginnen Gedichte und Geschichten zur Weihnachtszeit.

TV-Stars zum Anfassen: Am Ende des besinnlichen Abends wurden Brigitte Walbrun, Christine Reimer und Bernhard Ulrich bei der Autogrammstunde von Fans umringt.

Brigitte Walbrun und Christine Reimer sind nicht nur Schauspielerinnen, sondern auch ausgebildete Sängerinnen. Sie begeisterten das Publikum mit zweistimmig vorgetragenen Weihnachtsliedern.

Und wenn man die Begeisterung des Publikums als Gradmesser nimmt, wird es sicherlich nicht das letzte Mal gewesen sein.

Denn die drei sind nicht nur Schauspieler, sondern auch ausgebildete Sänger – und das stellten Brigitte Walbrun (alias Rosi Kirchleitner) und Christine Reimer (alias Moni Vogl) mit zweistimmig vorgetragenen Weihnachtsliedern eindrucksvoll unter Beweis. Sie stimmten – begleitet von Wolfgang Wagner am Akkordeon und a capella – „Halleluja", „Hutschiheia" oder „Es wird scho glei dumper" an. Und als das Publikum spontan bei „Heidschi Bumbeidschi" mitsang, verbreitete sich Gänsehaut-Stimmung im Saal. „Mia kenna eich braucha fürn Lansinger Kirchenchor", bedankten sie sich mit einem Augenzwinkern für die überraschende Chor-Einlage des Publikums.

Ein Bild von Weihnachten in seinen schönsten, amüsantesten und besinnlichsten Farben malte das Trio ins seinen Gedichten und Geschichten: Sie wechselten sich am Pult ab, fabulierten lebhaft über die Adventsrallye, „wo si jeder fast darennt", über die Draxlwanger Weihnachtsmesse, über missglückte Christbaum-Zuschnitte, ließen Kindheitserinnerungen an Weihnachten aufleben – und „so wie damals Glück verspüren wie in der Heiligen Nacht".

Während des ganzen Abends präsentierten sich die Schauspieler als sympathische Stars zum Anfassen: Für ein gemeinsames Geburtstagsständchen holten sie Veronika Kiermaier kurzerhand aus dem Publikum auf die Bühne. Sie bewiesen Humor, als sie sich immer wieder gegenseitig „aufzwickten" und das „Auf und Ab" des Notenständers sich als Running Gag verselbständigte. Nach dem Ende der Vorstellung gab das Trio – natürlich! – reichlich Autogramme.

(Text / Fotos: eoe)

Evangelische Kirchengemeinde:

Schmackhaftes aus Thüringen

Einmal im Jahr lädt Pfarrerin Dr. Juliane Fischer die Besucher(innen) des Seniorentreffs unter dem Motto „Ihre Pfarrerin kocht für Sie“ in die Emmauskirche ein.

Nachdem die Pfarrerin schon französisch, italienisch, libanesisch und schwedisch gekocht hatte, gab es heuer Gutes aus deutschen Landen. Mit Rezepten von ihrer Großmutter aus dem Thüringer Raum verwöhnte sie die rund 30 Anwesenden, die sich über ein Menü bestehend aus einem Blattsalat, Thüringer Rindsroulade mit rohen Klößen und Blaukraut, sowie Altdeutschem Streuselkuchen freuen konnten.

Der nächste Seniorentreff findet am 10.1.2019 um 14.30 Uhr in der Emmauskirche statt. *(gra)*

Türchen öffne dich!

Ein besinnlicher Spruch hinter jedem Türchen – und womöglich ein attraktiver Gewinn: Der Adventskalender des Fördervereins „Freunde der Emmauskirche“ beschert seinen Besitzern nun wieder 24 spannende Tage bis Weihnachten.

In diesem Jahr zieren den Adventskalender Kinderzeichnungen – gemalt von den Mädchen und Buben des Kindergartens Sonnenschein. Jeder der 400 Kalender ist mit einer Gewinn-Nummer versehen. Mit etwas Glück beschert er seiner Besitzerin oder seinem Besitzer eine Überraschung in Form von Hallbergschecks, Einkaufs- und Gastronomiegutscheinen.

Die Gewinnzahlen wurden am 1. Dezember im Beisein von Uwe Rüddenklau (Vorsitzender Förderverein) im Rathaus von Bürgermeister Harald Reents und Kindergarten-Leiterin Jutta Zitzmann-Häfner, die stellvertretend für die Kinder Glücksfee spielte, gezogen. Noch ist alles streng geheim, denn die Glückszahlen werden täglich neu unter www.förderverein-emmauskirche-hallbergmoos.de veröffentlicht.

In geheimer Mission unterwegs: Bürgermeister Harald Reents, Jutta Zitzmann-Häfner (Leiterin Kindergarten Sonnenschein) und Uwe Rüddenklau (Vorsitzender des Fördervereins „Freunde der Emmauskirche“) ermittelten im Rathaus die Gewinnzahlen der Adventskalender-Aktion.

Der Erlös aus dem Kalenderverkauf kommt dem Förderverein zugute, der aktuell für Anschaffung einer Kirchenglocke sammelt. *(Text / Foto: eoe)*

TREND ECK
Susanne Wolf
Deko und Geschenkartikel für jeden Anlass.
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Auenstraße 1
85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11/998 96 29
Fax: 08 11/998 96 28
E-Mail:
info@trendeck.de
www.trendeck.de

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62-35 05 • Fax 0 87 62-72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de www.schreinerei-zirnbauer.de

„Sternentor" läutet die Adventszeit ein

Eltern, Kinder und das Team vom Sternentor starteten gemeinsam am 28. November bei Glühwein, Punsch und Kuchen in die vorweihnachtliche Adventszeit.

Für die Kleinen wurde einiges geboten. Es wurden Weihnachtsgeschichten in der Kuschelecke vorgelesen und auch Weihnachtslieder auf Flöte und Geige vorgespielt. Wem das zu ruhig war, durfte mit Maria Canelos in der Turnhalle eine kleine Sporteinheit absolvieren. Und natürlich wurde auf dem Adventsbasar fleißig eingekauft.

Der Elternbeirat bedankt sich bei allen Eltern, die Kuchen und Plätzchen gespendet haben. Ebenfalls ein großer Dank gilt an die Spender aus dem Ort: Bäckerei und Konditorei Schröppel OHG, Morina Sonnenschutz GmbH, Feinkost Esteves, Elektro Henning GmbH und Papeterie Hallberg. *(gra)*

Vorlesetag im „Regenbogen"

Wie jedes Jahr am dritten Freitag im November riefen „DIE ZEIT", „Stiftung Lesen" und „Deutsche Bahn Stiftung" dazu auf, ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen. In diesem Jahr stand der bundesweite Vorlesetag unter dem Jahresmotto „Natur und Umwelt". Damit soll den Kindern die Freude am Lesen vermittelt und vorgelebt werden. Auch der AWO-Kindergarten Regenbogen hatte Eltern und auch Großeltern eingeladen in die Gruppen zu kommen. Dort wurden zu verschiedenen Themen Bücher ausgewählt, die dann in gemütlicher Atmosphäre von den Mamas oder Omas vorgelesen wurden. Die Kinder waren begeistert und lauschten gespannt den Geschichten.

Leitung und Team des Regenbogen sagen „Vielen Dank" an alle Eltern und Großeltern, die Zeit hatten und diesen Tag für die Kinder zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. *(Text: mhl/Foto: gra)*

FSM GmbH
Facility Service München GmbH
- Hausmeisterdienste
- Grünanlagenpflege
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- PV-Reinigung

fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de
Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11 - 99 82 304 • Fax 08 11 - 99 82 303
Mobil 01 72 - 82 17 441

Kindergarten Rappelkiste:

20 Päckchen für „Geschenk mit Herz"

Auch dieses Jahr beteiligte sich der Kindergarten Rappelkiste an der Aktion „Geschenk mit Herz". 20 Päckchen konnten an die Hilfsorganisation übergeben werden.

Alle Kinder packten stolz Ihre Geschenke für die Kinder in Not und teilten gerne Ihre Spielsachen.

Ins Geschenk kamen nützliche Dinge wie Zahnbürste und Zahnpasta sowie Duschgel und praktisches für die Schule wie Mäppchen und Stifte. Aber natürlich auch Spielsachen und ein Kuscheltier.

Hinter „Geschenk mit Herz" steckt die Kaufbeurer Hilfsorganisation humedica. Neben tausenden Päckchenpackern und -packerinnen in ganz Bayern stellen vor allem die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sicher, dass bedürftigen Kindern in aller Welt eine Weihnachtsfreude gemacht wird. „Sternstunden e.V." und „Bayern 2" sind große Unterstützer der Aktion.

Nächstes Jahr wird die Rappelkiste die Aktion wieder unterstützen und jeder kann mitmachen und sein Päckchen gerne vorbeibringen. Auf der Facebookseite der Rappelkiste Hallbergmoos wird es dann wieder Informationen hierzu geben. *(gra)*

Oskar-Maria-Graf-Gymnasium:

Schüler qualifiziert sich für zweite Runde bei Physik-Olympiade

Bei der diesjährigen 50. Internationalen Physik-Olympiade (IPhO), ausgerichtet vom Leibniz-Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik an der Universität Kiel (IPN), hat Johannes Steinberger aus der Q11 des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums die zweite Runde erreicht.

Deutschlandweit haben 870 Schülerinnen und Schüler aus 15 Bundesländern an dieser ersten Runde teilgenommen, etwa 650 haben sich für die zweite Runde qualifiziert, die in diesem Jahr erstmalig als Klausur abgehalten wurde.

Johannes hat bereits in den vergangenen Jahren als Schüler den Hochleister-Kurs des OMG besucht und absolviert in diesem Jahr bereits ein Frühstudium Physik an der LMU in München.

Foto (OMG): von links nach rechts: Betreuerin Petra Pflästerer, Johannes Steinberger, Schulleiter Franz Vogl.

Die Polizei berichtet

Außenspiegel an mehreren Fahrzeugen abgetreten

Im Bereich der Birkenstraße in Hallbergmoos wurde in der Nacht von Freitag, 16. auf Samstag, 17. November, an insgesamt drei Fahrzeugen durch einen bislang unbekannten Täter jeweils ein Außenspiegel abgetreten. Alle drei Pkw waren ordnungsgemäß am Straßenrand geparkt und unbeschädigt als sie dort abgestellt wurden. Die Schäden an den Fahrzeugen werden auf jeweils 200 € geschätzt.

Diebstahl von Winterrädern

Aus einer Tiefgarage in der Georg-Steinhart-Straße in Hallbergmoos wurden in der Nacht vom 18. auf 19. November vier Winter-Komplett-Räder im Wert von ca. 1.100 € entwendet.

Einbruchdiebstahl

Am 26. November zwischen 6 Uhr und 17:30 Uhr wurde eine Erdgeschoßwohnung eines Mehrfamilienhauses im Tannenweg in Hallbergmoos von Einbrechern aufgesucht. Der oder die Täter gelangten über ein vermutlich gekipptes Fenster in die Wohnung. Die Wohnung wurde durchsucht, entwendet wurde neben Schmuck u.a. ein Laptop, der Beuteschaden beträgt etwa 2.000 €.

In diesem Zusammenhang wird erneut darauf hingewiesen, dass es gerade um diese Jahreszeit vermehrt zu Einbrüchen in Wohnungen und Häuser kommt. Haus- und Wohnungsbesitzer sollten darauf achten, bei Abwesenheit alle Fenster zu schließen, Einbrüche können so verhindert oder zumindest wesentlich erschwert werden.

Hinweise zu bisher ungeklärten Fällen nimmt die Polizei Neufahrn unter 08165/9510-0 entgegen. *(mhl)*

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
o. Tel. 0 87 62-73 83 793

SPORT

Ringen:

SV Siegfried besiegt Westendorf und Erzgebirge Aue

Der SV Siegfried gewinnt in Westendorf 14:9

Der SV Siegfried Hallbergmoos gewann in der Ringerbundesliga-Süd beim Angstgegner TSV Westendorf durch eine geschlossene Mannschaftsleistung verdient mit 14:9. Mit jetzt 12:6 Punkten festigten die Hallbergmooser den ganz wichtigen zweiten Platz, hinter Klassenprimus Burghausen (18:0), der den Einzug ins Viertelfinale garantiert.

Gleich in der ersten Begegnung ging Hallbergmoos in Führung. Neuzugang Anders Rönningen gewann im klassischen Stil bis 57 Kilo gegen den sehr hoch eingestuften Nedyalko Petrov sicher mit 6:0 Punkten.
Danach verlor Freistilspezialist und Schwergewichtler Richard Csercsics gegen den starken Murazi Mehedlidze einen der Schlüsselkämpfe, höher als erwartet mit 5:11.
Eigengewächs Thomas Kopp lieferte dann im freien Stil bis 61 Kilo einen hervorragenden Fight. Er besiegte den DM Fünften Niklas Stechele souverän mit 9:1.
Im Halbschwergewicht hatte Klassiker Vilius Laurinaitis einen schweren Stand gegen den österreichischen Spitzenringer Daniel Gastl und unterlag mit 2:10 Punkten.
Der von seiner Zahnoperation wieder genesene Neuzugang Manrikos Theodoridis steuerte dann als einziger im klassischen Stil bis 66 Kilo vier Mannschaftspunkte bei. Allerdings profitierte er bei seinem Sieg über Christopher Kraemer davon, dass sein Gegner verletzungsbedingt aufgeben musste.
Der amtierende Deutsche Vizemeister Ergün Aydin war in der 86-Kilo-Kategorie (Freistil) der klar bessere Mann auf der Matte. Er besiegte den in dieser Saison stark aufringenden Christian Stühle sehr deutlich mit 12:4.
In der 71-Kilo-Kategorie gelang Manuel Striedl im freien Stil, trotz der 1:6 Niederlage, ein Achtungserfolg gegen den klaren Favoriten Filip Novachkov.
In der 80-Kilo-Klasse packten die Hallbergmooser ganz überraschend Alex Kessidis aus. Dieser Schachzug zahlte sich aus, denn Kessidis gewann gegen den deutschen Spitzenringer Michael Heiß am Ende verdient mit 5:3 Punkten.
Den sechsten Sieg für Hallbergmoos steuerte dann Vereinschef Michael Prill persönlich bei. Er gewann im klassischen Stil bis 75 Kilogramm gegen Maxi Goßner nach einem erbitterten Gefecht mit 2:1 und machte dadurch den Sack endgültig zu. Jetzt führte der SV Siegfried vor dem letzten Kampf bereits uneinholbar mit 14:7. Da fiel es dann nicht mehr ins Gewicht, dass Freistiler Andreas Walter in der 75-Kilo-Klasse gegen Simon Einsle relativ klar mit 2:7 verlor.
Vereinschef Michael Prill freute sich dann auch riesig über diesen ganz wichtigen Erfolg: „Es ist im Hexenkessel von Westendorf für uns einfach gut gelaufen. Wenn wir jetzt zwei von den drei noch anstehenden Begegnungen gewinnen, dann sind wir im Viertelfinale."

Die **zweite Mannschaft** des SV Siegfried Hallbergmoos gewann in Kottern mit 26:9.
Die zweite Mannschaft schaffte nach dem Aufstieg in die Ringer-Bayernliga durch den 26:9 Erfolg in Kottern, bereits den achten Saisonsieg und festigte dadurch den zweiten Tabellenplatz.

Gleich sechs Hallbergmooser steuerten vier Mannschaftspunkte zu diesem Erfolg bei. Es waren dies: Yannick Ketterer (57 Kilo), Ivan Zamfirov (61 Kilo), Andreas Walbrun (71 Kilo), Neuzugang Vladislavs Jakubovics (75 Kilo), Andreas Pflügler (75 Kilo) und Jakob Jung (80 Kilo). Emrah Aydin ergatterte in der 86-Kilo-Klasse zwei Zähler. Lediglich Rene Winter (66 Kilo), Hubert Otipka (98 Kilo) und Neuzugang Richard Krimmer gingen vor immerhin 250 Zuschauern leer aus.

Der SV Siegfried schlägt Erzgebirge Aue mit 19:5

Der SV Siegfried gewann den vorletzten Heimkampf gegen den FC Erzgebirge Aue viel deutlicher als erhofft mit 19:5 Jetzt hat die Staffel von Cheftrainer Rene Stange bereits 14:6 Punkte auf dem Konto und festigte dadurch den wichtigen zweiten Platz, der den Einzug ins Viertelfinale garantiert. Bei noch zwei zu absolvierenden Kämpfen können nur noch Rotation Greiz (10:8) und der SV Johannis Nürnberg (10:8) die eine Begegnung weniger ausgetragen haben, dem SV Siegfried die Vizemeisterschaft streitig machen.

Dabei mussten die Siegfriedler gleich im ersten Kampf eine Niederlage hinnehmen. Neuzugang Anders Rönningen verlor im klassischen Stil bis 57 Kilo gegen den starken Mariusz Los hauchdünn mit 3:4 und gab einen Zähler ab. Danach gewann Schwergewichtler Richard Csercsics im freien Stil den Schlüsselkampf gegen Mateusz Filipczak mit 3:1 und konnte sich einen Punkte gutschreiben lassen.

Einen sehr guten Kampf zeigte dann Eigengewächs Thomas Kopp im freien Stil bis 61 Kilo. Er gewann noch vor der Pause gegen Roy Gläser mit 16:0 und holte gleich vier Mannschaftspunkte. Auch der zweite Schlüsselkampf ging an die Hausherren. Vilius Laurinaitis besiegte im Halbschwergewicht (griechisch-römisch) den Ex-Hallbergmooser und DM-Dritten Rolf Linke mit 14:0 Punkten.

Eine Augenweide war wieder einmal Neuzugang Manrikos Theodoridis. In der 66-Kilo-Kategorie gewann der Klassiker gegen den deutschen Spitzenringer Pierre Vierling nach nur einer Minute mit 18:0 und wurde Sieger durch technische Überlegenheit. So lagen die Hallbergmooser zur Pause schon sicher mit 12:1 vorn.

Der Deutsche Vizemeister Ergün Aydin besiegte danach im freien Stil des Mittelgewichts den hoch eingestuften, DM Fünften Franco Büttner sicher mit 5:0 Punkten. Eigengewächs Manuel Striedl verkaufte sich dann im freien Stil bis 71 Kilo bei der hauchdünnen 4:5 Punktniederlage gegen William Stier beachtlich.

Vereinschef Michael Prill rückte in die 80-Kilo-Kategorie auf. Er konnte den guten Jacek Tomaszewski nicht halten, gab aber bei seiner 0:10 Niederlage keine vier Mannschaftspunkte ab.

Die beiden Weltergewichtsklassen gingen an den SV Siegfried, der dann den Vorsprung sogar noch ausbauen konnte. Zuerst trumpfte Neuzugang Guido Gretschel mächtig auf. Er besiegte im klassischen Stil immerhin den DM-Dritten Niklas Ohff in einem punktereichen Fight verdient mit 9:4 Punkten. Freistiler Andreas Walter zeigte sich von seiner Niederlage in Westendorf bereits wieder gut erholt. Er fegte den DM Fünften Brian Bliefner mit 13:3 von der Matte und ergatterte drei Mannschaftspunkte.

Nach diesem wichtigen Erfolg zeigt sich Vereinschef Michael Prill bereits optimistisch: „Wenn wir noch einen Kampf gewinnen, stehen wir im Viertelfinale und gehören zu den besten acht Mannschaften in Deutschland. Diese Chance wollen wir uns nicht entgehen lassen."

Die **zweite Mannschaft** des SV Siegfried gewann den Spitzenkampf gegen den punktgleichen Dritten, TSC Mering, sicher mit 22:10. Durch diesen klaren Sieg festigten die Hallbergmooser mit jetzt 20:4 Punkten den zweiten Platz, vor dem TSC Mering, der derzeit bei 18:6 Zählern steht. Bei zwei noch ausstehenden Begegnungen können die Hallbergmooser die Vizemeisterschaft in der Bayernliga nun aus eigener Kraft schaffen.

(as)

SPORT

VfB ehrt langjährige Mitglieder

Alle Jahre wieder lädt der VfB Hallbergmoos seine langjährigen Mitglieder ein um ihnen für ihre Vereinstreue zu danken. So auch heuer wieder. Insgesamt 33 Mitglieder konnten geehrt werden unter anderem auch für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit. Dieses tolle Jubiläum konnten Martin Lex und Walter Krätschmer feiern und für ihr Engagement gab es neben Urkunde, goldener Vereinsnadel und Präsentkorb auch noch Beifall von den anderen Jubilaren. Sowohl Walter Krätschmer, als auch Martin Lex sind Freunde des Fußballsports.Walter Krätschmer war unter anderem lange Jahre Vorsitzender des Fördervereins und auch heute schaut er noch gerne bei Spielen der Herrenmannschaften vorbei. Martin Lex war lange Jahre unter anderem auch Trainer der AH und auch ihn sieht man immer mal wieder am Spielfeldrand beim Zuschauen, am liebsten wenn die Alten Herren spielen.

Nicht ganz so lang, aber auch beachtliche 50 Jahre, also quasi die Goldhochzeit mit dem Verein, konnten feiern: Josef Bauer sen., Helmut Schimpf und Adi Merkl jun.. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Sebastian Hausler, Annemarie Wölpl, Elisabeth Böhm, Roland Buchhauser, Roman Ostermeier, Peter Maier jun., Karl Schimpf, Willi Westermeier jun. Thomas Huber, Adolf Weiß und Walter Hofmaier. Beachtlich 30 Jahre blieben Marianne Zellhuber, Waltraud Franzspeck, Thomas Rugulies, Markus Breitenacher, Veronika Brünler, Corinna Lackermeier und Hermann Kopp dem Verein verbunden. Auf 25 Jahre Vereinstreue können stolz sein Heinz Ansbacher, Thomas Kotsch, Bettina Rothkopf, Stefan Geiger, Walter Wodars, Werner Hofmann, Luzidete (Paula) Merkl und Patrick Schosser. *(gra)*

Alle anwesenden Geehrten gemeinsam mit dem Vorstand des VfB.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet Walter Krätschmer und Martin Lex in der Mitte, charmant umrahmt von links Anna Klug (2. Vorstand) und Michaela Reitmeyer (3. Vorstand), sowie auf der rechten Seite von Carin Hagn (Seniorenbeauftragte) und Michael Ködel (Vereinsvorsitzender).

Heinz Sielmann Stiftung

Was bleibt?
Mein Erbe.
Für unsere Natur.

Helfen Sie, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer schönen Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen.

Mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.

Telefon 05527 914 419
www.sielmann-stiftung.de

SPORT

Fußball:

A-Jugend steigt in die Kreisliga auf

Seit der Saison 2018/19 existiert eine neue Gruppeneinteilung bei der A-Jugend und wie Trainer Michael Ködel betont, ermöglicht dieses System gleich 2 Aufstiege in einer Saison.

Insgesamt 12 A-Jugendteams aus der Freisinger und der Erdinger Gruppe spielten in der Qualifikationsrunde Süd Donau/Isar für die Kreisliga im Herbst 2018. Von diesen 12 qualifizierten sich die ersten 6 Mannschaften für die Kreisliga. Hier kommen noch 6 Teams aus dem Bereich der Qualifikationsgruppe Nord in die Kreisligagruppe und diese 12 Mannschaften kämpfen dann um den Aufstieg in die Bezirksoberliga.

Die A-Jugend des VfB Hallbergmoos schaffte mit einem hervorragenden zweiten Platz hinter der SpVvg Altenerding den Aufstieg in die Kreisliga und will sich dort ab März 2019 gut verkaufen um dem Traum des Aufstiegs in die Bezirksoberliga vielleicht Realität werden zu lassen. Die Voraussetzungen dafür sind gar nicht mal so schlecht. Das Trainerteam Michael Ködel und Marian Haas haben ein tolles Team beisammen, wo alle Mannschaftsteile hervorragend zusammen agieren. Von Abwehr über Mittelfeld bis hin zum Sturm alles harmoniert. Besonders auffällig bei diesem Team ist die große Heimstärke, da führt die Mannschaft die Tabelle an. Vielleicht ist es die große weibliche Unterstützung vor eigenem Publikum, die den Sturm so effektiv werden lässt, denn insgesamt traf man im Sportpark 36 mal ins gegnerische Tor, während die Abwehr nur 7 Gegentreffer zuließ. Besonders erfolgreich als Goalgetter war Erik Ogbebor unterwegs, der mit 17 Treffern auch Torschützenkönig dieser Qualifikationsrunde war. Aber auch Valentin Lang, der mit 12 Toren sich den dritten Platz der Torschützen mit mehreren teilt und Shahin-Nadem Howlader mit 5 Treffern waren daheim im Sportpark erfolgreicher als auswärts.

In der Kreisliga trifft man ab März 2019 dann auf die besten 6 Teams der Qualifikationsgruppe Nord und muss dann gegen Teams wie Gaimersheim, Gerolfing, Pfaffenhofen und des SV Hundszell antreten. *(gra)*

VfB-Kegler klettern auf Platz 2

VfB gewinnt in Zuchering mit 3457:3210 Holz und 6,5 zu 1,5 Punkten

Einen glanzvollen Auftritt zeigten die Herren 1 des VfB bei ihrem Spiel beim Tabellensiebten SV Zuchering. Den Hallbergmooser Keglern lagen die Bahnen des Gastgebers, kamen sie doch nach dieser Partie mit Bestleistungen im Gepäck zurück. So stellten sie für 2018 einen neuen Bahnrekord als beste Mannschaft auf den Bahnen in Zuchering auf und Dan Mihaila zauberte ein Wahnsinnsergebnis von 632 Kegel auf die Bahnen, was zugleich den neuen Auswärtsrekord für 2018 in der Bayernliga bedeutet.

War die Partie nach dem ersten Durchgang noch ausgeglichen, Bogdan Tudorie holte mit starken 589 Holz klar den Mannschaftspunkt, während Roland Buchhauser diesen trotz guter 558 Kegel abgeben musste, so ging man im Mittelteil knapp in Führung. Tobias Kramer erspielte sich mit 539 Kegel einen weiteren MP und Bogdan Craciun musste sich trotz 559 Kegel den MP teilen. Damit lag man nach vier Spielen knapp mit 2,5:1,5 Punkten in Führung. In den letzten beiden Partien legten die VfB Kegler noch einen Zahn zu und neben dem Traumergebnis von Dan Mihaila mit 632 Holz steuerte auch Stephan Petrowitsch beachtliche 580 Kegel hinzu, sodass die Gastgeber mehr als deutlich mit 3457:3210 Holz geschlagen wurden. Damit stehen die Herren des VfB Hallbergmoos nun auf dem zweiten Platz der Bayernliga Süd. *(gra)*

SPORT

Fußball:

VfB überwintert auf dem 9. Platz

Der VfB besiegt den Spitzenreiter TSV Wasserburg 1:0

Zweiter Sieg unter Interimstrainer Anselm Küchle. Der VfB Hallbergmoos gewann auch das zweite Match unter der Leitung von Anselm Küchle gegen keinen geringeren als den Tabellenführer der Fußball Landesliga-Südost, TSV Wasserburg, knapp aber verdient mit 1:0 (0:0).

Der VfB spielte sehr diszipliniert und erschwerte dadurch den Klassenprimus TSV Wasserburg den Spielaufbau. Die einzige nennenswerte Möglichkeit vor dem Seitenwechsel hatte VfB-ler Alfred Neudecker, er hob aber dann das Leder über den Kasten der Gäste aus Wasserburg.

Das einzige Tor des Tages fiel dann allerdings recht spät, nämlich erst in der 82. Minute. Mit einem wunderschönen Lupfer überwand der eingewechselte Egor Keller den zu weit vor seinem Tor stehenden Keeper des TSV Wasserburg zur umjubelten 1:0 Führung.

In der 70. Minute hatten die Hausherren jedoch Glück, dass die Gäste nur die Latte des von Ferdinand Kozel gehüteten Tores trafen. In der 92. Minute hätten die Gäste doch noch ausgleichen können, aber sie verfehlten das VfB Gehäuse nur knapp.

Pressesprecher Jogi Gaiser zog dann ein recht positives Fazit: „Nach dem Match jubelten Spieler, Betreuer sowie Fans und nicht zuletzt Trainer Anselm Küchle, weil sein Team gekämpft hat und eine hohe Laufbereitschaft zeigte."

Die Aufstellung: Kozel, Zeisl, Hammerl, Lex, Giglberger, Edlböck, Kostorz, Neudecker, Diranko, Held, Willberger.
Eingewechselt wurden: Keller (46.), Wolf (77.), Ball (84.).

Der VfB unterliegt gegen Karlsfeld 0:1

Der VfB Hallbergmoos verlor das letzte Punktspiel vor der Winterpause im „Stadion am Airport" gegen den Tabellennachbarn Eintracht Karlsfeld mit 0:1 (0:0).

Durch diese Niederlage überwintern die VfB-ler mit 34 Punkten auf dem neunten Tabellenplatz. Somit verabschiedete sich Interimstrainer Anselm Küchle mit immerhin zwei Siegen und nur einer Niederlage.

Vor der Pause erarbeiteten sich die spielbestimmenden Hallbergmooser einige Chancen gegen die Karlsfelder, die ihr Heil allerdings in der Abwehr suchten. Tobias Krause hatte gleich zwei Möglichkeiten die Hausherren in Führung zu bringen. In der 42. Minute stand er allein vor dem Karlsfelder Torsteher, schoss dann aber über den Kasten. Auch die zweite Möglichkeit wäre einen Treffer wert gewesen, aber Tobais Krause brachte den Ball nicht im Gehäuse der Gäste unter. So wurden die Seiten beim Stand von 0:0 gewechselt.

Nach dem Seitenwechsel gelang den Hallbergmoosern sogar ein Treffer (52.) der jedoch wegen Abseitsstellung nicht anerkannt wurde.

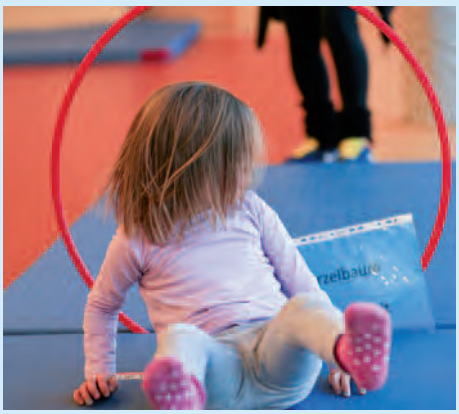
Die erste Möglichkeit der Karlsfelder konnte dann VfB Keeper Ferdinand Kozel durch eine Glanzparade entschärfen. In der 78. Minute wurde Daniel Willberger nach einem angeblichen Foul vom Platz gestellt. Diese Entscheidung war jedoch fadenscheinig, zumal sich der Karlsfelder beim eigenen Foul verletzte. Aber es kam für den VfB Hallbergmoos noch schlimmer: Eine Minute danach (79.) schlossen die Gäste aus Karlsfeld einen Konter erfolgreich ab und gingen mit 0:1 in Führung. Hallbergmoos ging während des Spiels ein hohes Tempo, dem sie jetzt in den letzten Minuten etwas Tribut zollen mussten. Zum Schluss hatten dann die Gäste einige Chancen, konnten jedoch das 0:2 nicht mehr erzielen.

Fazit: Aufgrund der vielen Möglichkeiten hätte der VfB Hallbergmoos dieses Match sicher nicht verlieren müssen.

Aufstellung: Kozel, Zeisl, Hammerl, Lex, Giglberger, Edlböck, Kostorz, Willberger, Krause, Held, Diranko.
Eingewechselt wurden: Keller (60.), Wolf (79.) und Ball (85.) *(as)*

1. Tag des Kinderturnens beim VfB

Einen tollen Nachmittag für Kinder und Familien hat das VfB Kinderturn-Team am Samstag im Fitness-Forum auf die Beine gestellt. Alle Geräte waren zu Bewegungslandschaften aufgebaut und durften von Groß und Klein ausprobiert werden. In zwei Hallen konnten die Kinder, am Trampolin hüpfen, an Seilen schwingen, über die Sprossenwände klettern oder über lange Bänke rutschen. Die Mutigeren sprangen im Trakourstil über Kästen und Hindernisse oder balancierten



über die Slakline. Wer genügend Kraft hatte konnte auch an der Boulderwand seine Geschicklichkeit testen. Zur Sicherheit und Unterstützung waren an den Stationen 14 Helfer eingesetzt. Beim Purzelbaumschlagen haben die kleinen Kinder und ihre Eltern mit Begeisterung mitgemacht, denn der Deutsche Turnerbund hatte einen Weltrekordversuch ausgeschrieben, alle Vereine sollten sich daran beteiligen und mit Hilfe ihrer Mitglieder einmal um die ganze Welt purzeln. Von den teilnehmenden 137 Familien schafften die Kindern 190 Meter und 50 Meter wurden sogar von den Erwachsenen erpurzelt, was wiederum zeigt das Kinderturnen nicht nur den kleinen Leuten Spaß macht. Zum Abschluss des Tages zeigte die junge Tanztrainerin, Sabrina Wittmann, mit ihrer Gruppe einen Ausschnitt aus ihren Trainingseinheiten und auch Neulinge durften gleich mitmachen. Mit Stolz beobachteten die Eltern, was ihre Kinder in den Turn- und Tanzstunden alles lernen und mit welchem Feuereifer die Kleinen als auch die Teenies bei der Sache sind. Abteilungsleiterin, Anni Schäfer, konnte bei der Verabschiedung lauter glückliche Gesichter sehen. Fazit: Ein rundum gelungener Nachmittag. *(gra)*

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 0172-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

TERMINE

Hubertusschützen Goldach

Donnerstag, **6.12.**, 19.30 Uhr, Nikolausschießen.
Donnerstag, **13.12.**, 19.30 Uhr, Schießabend.

Abteilung Ski & Wandern

Die VfB-Abteilung Ski & Wandern lädt zur diesjährigen Versammlung am Mittwoch, **5.12.**, um 19.00 Uhr in den Nebenraum der Parkwirtschaft ein.

Weihnachtsfeier der kath. Frauen Goldach

Die kath. Frauen Goldach laden zur Weihnachtsfeier am Mittwoch, **5.12.**, ab 19.00 Uhr in den Neuwirt ein.

SG Edelweiß

Der nächsten **öffentliche Schießabende** der SG Edelweiß finden am Freitag, **7.12.** und **14.12**. statt. Die Schießzeiten: Jugendliche von 18.00 bis 19.30 Uhr, Erwachsene ab 19.30 Uhr.
Die **Christbaumversteigerung** der SG Edelweiß findet am Freitag, **21.12.**, statt.

Christbaumversteigerung Krieger- und Soldatenverein

Die Christbaumversteigerung des Krieger- und Soldatenverein Goldach findet am Sonntag, **9.12.**, um 17.00 Uhr im Gasthof Neuwirt statt.

Weihnachtsfeier der CSU Hallbergmoos/Goldach

Die CSU Hallbergmoos-Goldach will sich am Sonntag, **9.12.**, im historischen Ambiente von Birkeneck auf die Weihnachtszeit einstimmen: ab 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kapelle der Schlosskirche zu Birkeneck, ab 11 Uhr beginnt die Weihnachtsfeier mit einem musikalischen Auftritt der Moospatzen. Im Rahmen der Weihnachtsfeier werden auch in diesem Jahr langjährige Mitglieder für Ihre 45-, 40-, 35-, 15- und 10-jährige Treue zum CSU-Ortsverband geehrt.

Figurentheater in der Gemeindebücherei

Das Figurentheater Unterwegs kommt am **11.12.** um 16.00 Uhr in die Bücherei und zeigt das Figurentheaterstück „Tomte Tummetott" nach Astrid Lindgren für große und kleine Spurensucher ab 4 Jahren. Eintritt: 4 Euro p.P.

Abteilungsversammlung Fitness & Gymnastik

Die Abteilungsversammlung des VfB Abteilung Fitness & Gymnastik findet am Dienstag, **11.12.**, um 20.00 Uhr im Seminarraum im Sportforum statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte über das vergangene Jahr, Ausblicke auf das neue Jahr, sowie Wünsche und Anregungen.

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am Samstag, **15.12.** um 12:00 Uhr im Casino des Panavia-Gebäudes, Am Söldnermoos 17 im Gewerbegebiet Hallbergmoos statt.

Weihnachtsfeier der FFW Hallbergmoos

Die Weihnachtsfeier für aktive und passive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hallbergmoos findet am Samstag, **15.12.**, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal statt.

Waldweihnacht des Gartenbauvereins

Der Gartenbauverein Hallbergmoos lädt alle interessierten Kinder mit ihren Eltern bzw. Großeltern zur traditionellen Waldweihnacht am 3. Advent, Sonntag, **16.12.**, um 16 Uhr ein. Treffpunkt am Eingang des Birkenecker Wäldchens. Vor dort aus gemeinsamer Umzug mit Laternen, Musik und Weihnachtsliedern an eine Lichtung. Nach einem Theaterstück für die Kinder wird für die wildlebenden Tiere im Wald ein Weihnachtsbäumchen mit Futter geschmückt. Bitte bringt, soweit vorhanden, eure (Martins-) Laternen, Futter für die Tiere (z.B. Äpfel, Kastanien, Mais, Karotten, Meisenknödel etc.) mit. Im Anschluss bei Kinderpunsch, Kuchen und Deftigem (gegen einen kleinen Unkostenbeitrag) um den Abend in der angenehmen, kerzenerleuchteten Waldstimmung ausklingen zu lassen.

Christbaumversteigerung der FFW Goldach

Die Christbaumversteigerung der Freiwilligen Feuerwehr Goldach findet am Sonntag, **16.12.**, ab 17.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Goldach statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Blutspendeaktion

Eine Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes Freising findet am Dienstag, **18.12.**, von 15.30 bis 20.00 Uhr im Gemeindesaal statt. Blutspenden können alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet, jedoch das Alter von 68 Jahren nicht überschritten haben und ein Körpergewicht von 50 kg nicht unterschreiten.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, **18.12.**, um 19 Uhr, im Rathaus, großer Sitzungssaal, 2. OG., statt.

VdK

Der VdK-Stammtisch am **27.12.** entfällt.

Nachbarschaftshilfe

Beratungen:
Sprechzeiten des Bürgerbüros: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Soziale Beratung der Caritas in der NBH Hallbergmoos
Der nächste Beratungstermin ist: **13.12.,** von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der NBH Hallbergmoos, Hauptstr. 56.

Offener Strick- u. Häkeltreff
Jeden 2. Dienstag im Monat, von 19.30 – 21.30 Uhr. Der nächste Termin: **11.12.**
Info bei Ina Leipold immer montags 19.00 bis 20.00 Uhr 0171-6844356.

Zwergerlstüberl
Kleinkindbetreuung (1 – 4 Jahre), Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr.
Info im Büro der NBH, Tel: 0811-98 26 55

Babysitter
Jeden Montag und Mittwoch Vermittlung von Babysittern.
Von 9.00 – 11.00 Uhr im Büro der NBH.
Unsere ausgebildeten Babysitter haben noch Kapazitäten frei und freuen sich von Ihnen zu hören. Bitte unter Tel. 0811-982655 melden.

Außensprechstunde der Caritas
Frau Andrea Meindl, Dipl. Sozialpädagogin und Mitarbeiterin der Beratungsstelle für psychische Gesundheit am Caritas-Zentrum Freising, bietet eine Außensprechstunde in Hallbergmoos an.

NEU! NEU!
Babymassagekurs
Babymassagekurs ab **21.1.2019** in der Nachbarschaftshilfe.
Inhalt des Kurses:
Wohlfühlatmosphäre und eine entspannte Zeit für Baby und Eltern, Anleitung zur Entspannung für Eltern und Baby, Massageanleitungen, sanfte Bewegungsübungen (Babyyoga), Reime und Lieder zur Berührung und Bewegung.

Bitte melden Sie sich bei Sandra Sobota, staatl. geprüfte Masseurin, Zertifizierte Baby- und Kindermassagekursleiterin der DGBM, Tel.: 089-90169141, E-Mail: sandra-sobota@web.de

PEKiP Kurse in der Nachbarschaftshilfe
Ziel des Kurses ist es, die Signale des Kindes besser zu verstehen und seine individuellen Fähigkeiten und den jeweiligen Entwicklungsstand zu ergründen. Mit altersgemäßen Spiel- und Bewegungsanregungen wird Ihr Kind „gefördert", ohne es jemals zu „überfordern". Die angenehm warme Temperatur im Raum ermöglicht ein Nacktsein der Kinder und damit ganz andere Bewegungsmöglichkeiten. Angewandt im Alltag entsteht eine enge Bindung zwischen dem Kind und seiner Bezugsperson. Viel Erfahrungsaustausch und Spaß in der Gruppe sind selbstverständlich.
Info zu Terminen bei Ulrike Bewig, Tel. 08165 - 691660.

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

VERSCHIEDENES

Seniorengottesdienst im Seniorenzentrum, Wiesenweg 8, am Mittwoch, **5.12.**, um 15.00 Uhr.

Kreistanz mit Rosalinde Mader im Pfarrheim Hallbergmoos, am Mittwoch, **5.12.**, um 19.30 Uhr.

Weihnachtsfeier der Kath. Frauen Goldach, am Mittwoch, **5.12.**, ab 19.00 Uhr beim Neuwirt.

Gebetskreis im alten Pfarrsaal Hallbergmoos, am Donnerstag, **6.12.**, um 20.00 Uhr.

Adventsfeier der Ministranten im Pfarrheim Hallbergmoos, am Freitag, **7.12.**, um 17.00 Uhr.

Rorate in St. Theresia Hallbergmoos, am Dienstag, **11.12.**, um 6.00 Uhr. Es singt der Frauenchor. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstücken im Pfarrheim Hallbergmoos, zu dem wir herzlich einladen.

Kaffeekranzerl der Kath. Frauen Goldach im Pfarrsaal Goldach, am Dienstag, **11.12.**, um 14.00 Uhr.

Konstituierende Sitzung der neuen Kirchenverwaltung im Pfarrheim Hallbergmoos, am Mittwoch, **12.12.**, um 20.15 Uhr.

Bibelkreis im Pfarrheim Hallbergmoos, am Donnerstag, **13.12.**, um 20.00 Uhr.

TERMINE

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Neufahrn / Hallbergmoos
Engagiert für Gott - füreinander - für Andere

9.12.: 10.00 Uhr: **Gottesdienst am 2. Advent in Neufahrn** (Fischer, Hertl, Jordak). Mit feierlicher Einführung des neuen Kirchenvorstands (deshalb KEIN Gottesdienst in Hallbergmoos).

16.12.: 11.00 Uhr: **Gottesdienst klassisch am 3. Advent mit Abendmahl** (Sander). Mit Klavierbegleitung.

Mittwoch, **5.12.:** 17.30 Uhr: **Krippenspielprobe** in der Emmaus-Kirche.

Mittwoch, **12.12.:** 19.30 Uhr: **Krippenspielprobe** in der Emmaus-Kirche.

Donnerstag, **13.12.:** 15.00 Uhr: **Kinderstunde** in der Emmaus-Kirche.

Freitag, **14.12.:** 15.00 Uhr: **Kinderstunde** in der Emmaus-Kirche.

Freitag, **14.12.:** 19.45 Uhr: **Emmauskino** in der Emmaus-Kirche.

Samstag, **15.12.:** 10.00 Uhr: **Konfi-Kurs** in der Emmaus-Kirche.

Sonntag, **16.12.:** 17.00 Uhr: **„Weihnachten – so ein Schmarrn"** – Adventliche Lesung in der Emmaus-Kirche

Mittwoch, **19.12.:** 17.30 Uhr: **Krippenspielprobe** in der Emmaus-Kirche.

Montag, 19 Uhr: Gebetsabend in der Emmaus-Kirche.

Montag, 20 Uhr: Probe des Modern-Gospel-Chors (www.modern-gospelchor.de).

Dienstag, 20 Uhr: Hauskreis bei Fam. Scholz, Tannenweg 4b, Hallbergmoos. Jede und jeder ist herzlich eingeladen für Gemeinschaft, Singen und Austausch über gelebtes Christsein. 0811-12 83 90 08.

Mittwoch, 20 Uhr: Sofagruppe in der Emmauskirche

Donnerstag, 20 Uhr: Hauskreis bei Familie Dörr, Kastanienweg 12, Neufahrn (jede 2. Woche findet der Hauskreis in HBM statt). Jede und jeder ist herzlich eingeladen für Gemeinschaft, Singen und Austausch über gelebtes Christsein. 08165/40 93 202.

Evangelische Kirchengemeinde Neufahrn/Sprengel Hallbergmoos
Emmaus-Kirche
Bgm.-Funk-Straße 4
85 399 Hallbergmoos

"Waldweihnacht"

am Sonntag, 23.12.2018

Liebe Kinder, liebe Eltern,

Wir treffen uns um **17:00** an der **Emmauskirche** mit Fackeln und Laternen und feiern die Waldweihnacht im Sportpark nebenan.

Nach der Waldweihnacht sind alle, die möchten, zu Glühwein, Punsch und zum Chili-Essen in die **Emmaus-Kirche** eingeladen!

IMMOBILIEN

GAMMA
Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen
Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11-99 86 59-0, Fax 08 11-99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

Suche schnellstmöglich eine Mietwohnung: 2 bis 3 Zimmer, mit Stellplatz, gerne auch mit Garten, bin Pendler, Nichtraucher, alleinstehend, kein Haustiere, hab eine Ingenieurstelle, Kaltmiete bis 600 € nähe Hallbergmoos, Tel: 0171/5 82 86 25

Gesucht: Zimmer zur Untermiete für 6 Monate / 2 – 3 Übernachtungen pro Woche
Selbständige Managerin auf Zeit, 54 Jahre (verh., Nichtraucher) aus Landkreis Starnberg sucht ab sofort für ihr neues Projekt in Hallbergmoos ein gepflegtes möbliertes Zimmer in Privathaushalt für ca. 2 – 3 Übernachtungen während der Woche mit Badnutzung. Miete je nach Größe und Ausstattung (WLAN, Schreibtisch, Fernseher usw.) bis zu € 600,–.
Kontakt bitte an Frau Sandra B.:
E-Mail: info@santaris.de

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets.
Tel. 08165/645742, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

Schlüssel- u. Aufsperrservice Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat. Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen.
Tel. 01 77-5 06 16 08.

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Änderungsschneiderei Willecke
Wir kürzen Hosen, erneuern Rießverschlüsse etc., etc.. Jetzt wieder zu erreichen in Neufahrn, Erlenweg 6, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0171-3 54 93 54 oder 0 81 65-6 24 68

ANZEIGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe (19.12.) ist Mittwoch, 12. Dez., 17 Uhr.
www.hallberger.de oder
Telefon 0 87 62-73 83 793

STELLENMARKT

Rezeptionist/in für Hotelrezeption auf 450 Euro Basis ab sofort nach Vereinbarung gesucht.
Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen und sprechen gutes Deutsch und Englisch? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Ansprechpartner:
Herr Manfred Beigelbeck
Email: info@hallbergerhof.de
Telefon: 08 11-12 88 25 82

STELLENMARKT

Flohmarkt-Café-am Schloß
Möbel- & Trödelmarkt

Wir suchen ein fleißiges Mäuschen das uns hilft unser Büro sauber zu machen…

… und eine Küchenperle für unser Café. Gerne auch eine/n rüstige/n Rentner/in

Erching 10 • Schloßgut Erching • 85399 Hallbergmoos • Tel. 0811 / 999 799 77
Tel. 0811 / 999 799 78 • info@wbc-dienstleistung.de • www.wbc-dienstleistung.de

Kleinanzeigenannahme:
www.hallberger.de oder Telefon 0 87 62 - 73 83 793

Die Rezeption vom B&B Hotel Hallbergmoos sucht weitere

Unterstützung

in Vollzeit und auf 450 €

Flexibler Einsatz,
hauptsächlich Mo – Fr.

Voraussetzung:
Deutsch, Englisch, PC-Kenntnisse.

Bewerbung nur per Mail an:
marviso-gmbh@gmx.de

Sie schätzen die Vorteile eines Arbeitgebers bei dem die Konfession keine Rolle spielt, der Ihre Leistung schätzt und Ihre berufliche Entwicklung fördert.

Dann kommen Sie doch ab sofort zu uns als

Pädagogische Ergänzungskraft

(Kinderpfleger/innen) in Teil- und Vollzeit möglich

Die Aufgaben

Sie begleiten Kinder bedarfsgerecht und fördern ihre Talente, damit die Kinder sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln.
Sie sind ein kompetenter Ansprechpartner für Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder.
Sie setzen im Team unseren situationsorientierten Ansatz um und entwickeln diesen auch erfolgreich weiter.

Das bringen Sie mit

Eine abgeschlossene Ausbildung, fundiertes Fachwissen und Sie kennen sich im bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan gut aus.
Sie sind einfühlsam, verantwortungsbewusst, aufmerksam und lassen sich gern auf die Bedürfnisse und Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern ein.
Bereitschaft zur Teilnahme an unseren informativen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
Chancengleichheit und Partizipation sind Ihnen wichtig.

Wir bieten

Fachliche Beratung und Begleitung durch einen erfahrenen und anerkannten Träger, kollegialen Austausch im Team, vielfältige Weiterbildungen sowie Supervision.
Einen sicheren Arbeitsplatz und beste Voraussetzungen sich fachlich und persönlich weiter zu entwickeln.
Attraktive Vergütung nach dem AWO Tarif entspricht dem TVöD sowie überdurchschnittliche Sozialleistungen, z.B. ist ein Abschluss einer attraktiven betrieblichen Altersversorgung möglich.
Darüberhinaus erhalten Sie eine Arbeitsmarktzulage und ggf. Zuschuss zu den Fahrtkosten.
Unterstützung zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
Kinderbetreuungsmöglichkeiten vor Ort sind gegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

AWO Kinderkrippe Sternentor
Frau Melanie Karlhuber
Enghoferweg 17, 85399 Hallbergmoos
oder per Mail an: Sternentor.Hallbergmoos@kita.awo-obb.de

AWO Bezirksverband Oberbayern e.V.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Melanie Karlhuber, Leiterin der Einrichtung, unter der Telefonnummer 08 11 - 99 67 97 54 gerne zur Verfügung.

TNT will become FedEx

Verstärken Sie (w/m/d) unser Team am **Standort Hallbergmoos** als

Mitarbeiter Lager

in geringfügiger Beschäftigung (samstags von 03.30 Uhr bis 08.30 Uhr) oder in Teilzeit montags bis freitags

Ihre Aufgaben: Fachgerechte Be- und/oder Entladung der LKW, Sicherstellen der richtigen Sortierung und Scannen der Sendungen

Gabelstaplerschein von Vorteil

Mitarbeiter Import

in Voll- und Teilzeit

Ihre Aufgaben: Kontrolle der Eingangssendungen, Bearbeitung von Zustellhindernissen Sendungen mit besonderen Serviceanforderungen, Qualitätssicherung

Ihre Qualifikation: Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation im Bereich Transport & Logistik, fundierte Kenntnisse operationeller Abläufe, gute MS-Office Kenntnisse, Englischkenntnisse, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität

Teamleiter Export

in Vollzeit

Ihre Aufgaben: Fachliche Führung des Bereichs Export und Mitwirkung bei Einstellungen, Überwachung, Kontrolle und Optimierung der operativen Standort-Prozesse, stetige Analyse der Operationsperformance, Erstellung und Bewertung von Statistiken zur Produktivitäts- und Qualitätszielen

Ihre Qualifikation: Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation im Bereich Transport & Logistik, fundierte Kenntnisse operationeller Abläufe, Führungserfahrung von Vorteil, gute MS-Office Kenntnisse, Englischkenntnisse , Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

TNT Express GmbH | Alexander Baesel
Lindberghstr. 12 | 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 9980-100 | Alexander.Baesel@tnt.de

www.wohnwelt-immobilien.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

Wir vermitteln... Wohnen!

Immobilien-Marktberichte
für die Landkreise FS und ED bei uns erhältlich!

Ihr Immobilienbüro für die Flughafenregion. Zuverlässig. Kompetent. Schnell.

Ob Kauf oder Verkauf, Mietgesuch oder Mietangebot:
Wir kümmern uns um Ihre (Wunsch-)Immobilie und nehmen Ihnen den ganzen Aufwand für die Suche, Bewertung und Vermittlung ab. Überzeugen Sie sich selbst – und rufen Sie uns an!

Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos: Markus Weidl
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Büro Freising:
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
Telefax: 0 81 61/23 22 99

Büro Erding:
Otto-Hahn-Str. 21 · 85435 Erding
Telefon: 0 81 22/228 22 50
Telefax: 0 81 22/228 22 15

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

Aktuelle Angebote & Gesuche:

Kauf: DHH in sehr guter Lage, Hallbergmoos
156 m² Wfl., 57 m² Nfl., 285 m² Grund, 6 Zimmer, EBK, 2 Terrassen, Garage, Stellplatz im Freien, 2 Bäder, Gas-Brennwert-Therme, Hobbyraum, Rolläden, wesentlicher Energieträger: Gas, BJ. 2003, Endenergie: 48,00 kWh/(m²*a), Verbrauchsausweis gültig bis 2028, KP 799.000 EUR

Kauf: DHH in ruhiger Lage, Hallbergmoos
142 m² Wfl., 50 m² Nfl., 321 m² Grund, 4 Zimmer, EBK, Garage, Stellplatz, Gas-Brennwert-Therme, Hobbyraum, wesentlicher Energieträger: Gas, BJ. 2009, Endenergie: 75,10 kWh/(m²*a), Verbrauchsausweis gültig bis 2028, KP 769.000 EUR

Kauf: Mehrfamilienhaus zur Kapitalanlage, Neufahrn
416 m² Wfl., 195 m² Nfl., 624 m² Grund, 6 Wohneinheiten, 16 Zimmer, ZH, 13 Stellplätze Duplex-Garage, Gebäude aufwändig modernisiert, Heizungserneuerung, wesentlicher Energieträger: Pelletheizung, Bj. 1992, Endenergie: 127,30 kWh/(m²*a), Verbrauchsausweis gültig bis 2024, KP 2.500.000 EUR

Miete: Reihenhaus in ruhiger Lage, Freising
135 m² Wfl., 170 m² Grund, 5 Zimmer, 2 Bäder, EBK, ausgeb. Dachstudio, Süd-Terrasse, 1 Duplex-Stellplatz, Laminatböden, Rolläden, Keller, Hobbyraum, wesentlicher Energieträger: Fernwärme, BJ. 2005, Endenergie: 33,20 kWh/(m²*a), Verbrauchsausweis gültig bis 2026, KM 1.550 EUR, NK 70 EUR

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: Familie mit 3 Kindern sucht ein freistehendes EFH
in/um Hallbergmoos, Bezug flexibel, Finanzierung gesichert

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: Kapitalanleger sucht Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse,
frei oder vermietet, bis 350.000 EUR, Finanzierung gesichert

Mehr Details auf unserer Website: www.wohnwelt-immobilien.de

immowelt.de ★PLATIN★ PARTNER

ivd
Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

IMMOBILIEN SCOUT 24 PREMIUM PARTNER 2017